

Schulnachrichten.

I. Lehrkörper.

A. Veränderungen.

Professor Cyrill Reichl sah sich aus Gesundheitsrücksichten genötigt in den dauernden Ruhestand zu treten. Er hat an der Anstalt durch 18 Jahre, im ganzen über 30 Jahre in wissenschaftlicher, pädagogischer und kollegialer Beziehung eine vorzügliche Wirksamkeit entfaltet. Durch seine gediegene literarische Tätigkeit auf chemischem Gebiete hat er sich ein hohes Ansehen der Fachgenossen, durch seine lehramtliche Tätigkeit die aufrichtige Wertschätzung und innige Zuneigung der Kollegen und Schüler erworben. Die Anstalt wird ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren. Seine vorzüglichen Dienstleistungen wurden auch wiederholt anerkannt. Er wurde schon früher mit dem goldenen Verdienstkreuze mit der Krone ausgezeichnet und in die VII. Rangklasse befördert; aus Anlaß der von ihm erbetenen Versetzung in den dauernden Ruhestand geruhte Se. Majestät der Kaiser mit Allerhöchster Entschliebung vom 17. September 1902, ihm den Titel „k. k. Schulrat“ allergnädigst zu verleihen.

Supplirender Lehrer Arnold Schwab wurde mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 25. Juni 1902, Z. 16175, und Erlaß des k. k. n. ö. Landesschulrates vom 28. August 1902, Z. 10882, zum wirklichen Lehrer der deutschen Staatsrealschule in Budweis ernannt. Während seiner sechsjährigen Lehrtätigkeit an der Anstalt hat er sich als unermüdete Arbeitskraft, als fachlich und pädagogisch tüchtiger Lehrer bestens bewährt.

Supplirender Lehrer Dr. Karl Ritter von Hauer wurde mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Juni 1902, Z. 9872, und Erlaß des k. k. n. ö. Landesschulrates vom 28. Juli 1902, Z. 9621, zum wirklichen Lehrer der deutschen Staatsrealschule in Budweis ernannt; auch er hat durch 3 Jahre pflichttreu und mit anerkennenswertem Erfolge gewirkt.

Ferner schieden aus dem Lehrkörper die suppl. Lehrer Rudolf Demmer nach einhalbjähriger, Alois Kammerer, Johann Kranjec und Dr. Alfred Loebl nach einjähriger ersprießlicher Tätigkeit. Dr. A. Loebl wurde mit hohem Ministerialerlaß vom 24. Juni 1902, Z. 13704, und Erlaß des k. k. n. ö. Landesschulrates vom 28. August 1902, Z. 10881, zum wirklichen Lehrer der Staatsrealschule in Teplitz-Schönau ernannt.

In den Verband des Lehrkörpers traten ein:
Ernst Kaller, k. k. Professor an der Staatsrealschule in Teschen, ernannt zum Professor der Anstalt mit hohem Ministerialerlaß vom 14. August 1902, Z. 26561, und Erlaß des k. k. n. ö. Landesschulrates vom 25. September 1902, Z. 11340.

Die suppl. Lehrer Ferdinand Wagner, Dr. Aug. Ritter von Wotawa, Viktor Mytteis, Wilhelm Berger, Leo Grünstein laut Erlaß des k. k. n. ö. Landesschulrates vom 1. Oktober 1902, Z. 12032, und Dr. Karl Fuchs, k. k. Professor am Staatsgymnasium in Floridsdorf, als Hilfslehrer laut Erlaß des k. k. n. ö. Landesschulrates vom 23. Oktober 1902, Z. 10745.

B. Stand des Lehrkörpers und Lehrfächerverteilung.

Direktor:

Hans Januschke, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Obmann des Vereines „Die Realschule“, Obmannstellvertreter des Vereines zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichtes, Mitglied des Bezirksschulrates in Wien; lehrte Physik in VII a und VII b (8 Stunden).

Professoren:

- Adolf Bechtel, k. k. Schulrat, VII. Rangklasse, Redakteur der „Zeitschrift für das Realschulwesen“, Officier d'Académie, Ordinarius in VII a; französische Sprache III b, VII a, VII b, englische Sprache VII a, VII b (17 Stunden).
- Otto Fessler, VII. Rangklasse, Ordinarius in III b; Freihandzeichnen in III b, IV a, IV b, V b, VII a, VII b (21 Stunden).
- Josef Gerstner, VII. Rangklasse, Kustos der naturhistorischen Sammlung; Mathematik Ia, Ib, Geometrie Ia, Naturgeschichte in VI a, VI b, VII a, VII b, (17 Stunden).
- Gustav Hiebel, VIII. Rangklasse, Kassier des Vereines „Die Realschule“, Bibliothekar der Lehrerbibliothek, Ordinarius der IV a Klasse; Mathematik IV a, IV b, darstellende Geometrie VI a, VI b, VII a, VII b (16 Stunden).
- Moritz Husslerl, VII. Rangklasse, Ordinarius in IV b; französische Sprache Ia, Ib, IV b, VI a, VI b (21 Stunden).
- Ernst Kaller, Bibliothekar der Schülerlade, Ordinarius in V b, Mathematik II b, Va, Vb, darstellende Geometrie Va, Vb, Kalligraphie Ia, Ib, II a, II b (23 Stunden).
- Wilhelm Klein, VIII. Rangklasse, katholische Religionslehre in Ia, Ib, II a, II b, III a, IV a, V, VI, VII, Exhorte (19 Stunden).
- Josef Langl, k. k. Schulrat, VII. Rangklasse, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Fachinspektor des Zeichenunterrichtes an Mittelschulen, Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten Niederösterreichs, Kustos der Lehrmittelsammlung für Freihandzeichnen; Freihandzeichnen Va, VI a, VI b, Modellieren (10 Stunden).
- Adolf Mager, VIII. Rangklasse, Kustos der Programmsammlung, Ordinarius in VI b; französische Sprache II b, IV a, Va, Vb, englische Sprache V b, VI a, VI b, und seit 15. März d. J. deutsche Sprache in VI b (26 Stunden).
- Dr. Gustav Schilling, VIII. Rangklasse, Kustos des physikalischen Kabinetts; Mathematik VII a, VII b, Physik III a, III b, IV b (18 Stunden).
- Dr. Vincenz Suchomel, Inspektor der Volksschulen des XIII. und XIV. Wiener Bezirkes (beurlaubt).
- Dr. Franz Willomitzer, k. k. Schulrat, VII. Rangklasse, Ordinarius in VII b; deutsche Sprache VI a, VII a, VII b, Geschichte VII a, VII b (17 Stunden).
- Adolf Wurscher, VII. Rangklasse, Kustos der geographischen Lehrmittelsammlung, Ordinarius in Va; Geschichte III a, III b, Va, Vb, Geschichte und Geographie IV a, IV b (18 Stunden).

Dr. Karl Zahradniček, VII. Rangklasse, Ordinarius in VI a; Mathematik VI a, VI b, Physik IV a, VI a, VI b (18 Stunden).

Provisorischer Lehrer:

Dr. Arthur Stein, n.-a. Leutnant in der k. k. Landwehr, Bibliothekar der Schülerbibliothek, Ordinarius in II a, deutsche Sprache IV a, IV b, V a, V b, Geschichte und Geographie II a, Geschichte VI a, VI b (24 Stunden).

Leitender Turnlehrer:

Albin Horn, Turnen in sämtlichen 14 Klassen (28 Stunden).

Hilfslehrer:

Dr. Karl Fuchs, k. k. Professor am Staatsgymnasium in Floridsdorf, bis 15. März d. J. deutsche Sprache VI b (3 Stunden).

Supplenten:

Emanuel Anderle, Leutnant in der Evidenz der k. k. Landwehr, Ordinarius in III a; Mathematik III a, III b; Geometrie und geometrisches Zeichnen III a, III b, IV a, IV b (16 Stunden).

Wilhelm Berger, französische Sprache II a, III a, englische Sprache V a (13 Stunden).
Leo Grünstein, deutsche Sprache II a (4 Stunden).

Viktor Mytteis, Ordinarius in I b, Geometrie I b, Geometrie und geometrisches Zeichnen II a, II b, Freihandzeichnen I a, I b, II b, III a (21 Stunden).

P. Otto Redl, Priester des Zisterzienserordens in Schlierbach (Oberösterreich), Religion III b, IV b, deutsche Sprache I a, I b, II b, III a (20 Stunden).

Gustav Riedl, Naturgeschichte I a, I b, II a, II b, V a, V b, Chemie V a, V b, analytische Chemie 1. Abteilung (20 Stunden).

Eugen Schroth, Freihandzeichnen II a (4 Stunden).

Ferdinand Wagner, Ordinarius in I a, Geographie I a, I b, Mathematik II a, Chemie IV a, IV b, VI a, VI b, analytische Chemie 2. Abteilung (25 Stunden).

Dr. August Ritter von Wotawa, Ordinarius in II b, deutsche Sprache III b, Geschichte und Geographie II b (8 Stunden).

Lehrer der israelitischen Religion:

Dr. Daniel Fink, israelitische Religion in 8 Abteilungen (15 Stunden).

Assistenten:

Eduard Csánk, Freihandzeichnen IV a, IV b, V a, V b, VI a, VII a, VII b (22 Stunden).

Karl Dreher, Freihandzeichnen I a, I b, II a, II b, III a, III b (24 Stunden).

Karl Ehrenfest, Turnen I a, I b, II a, II b, III a, III b, IV a, V b, VI b.

Josef Patry, Volksschullehrer seit Anfang Januar d. J. Turnen IV b, V a, VI a, VII a, VII b.

Eugen Schroth, Freihandzeichnen VI b (2 Stunden).

Willibald Zederbauer, Volksschullehrer, bis Ende Dezember v. J. Turnen.

Nebenlehrer:

Ferdinand Habel, Chordirektor an der Pfarrkirche der Dominikaner; Gesang in 3 Abteilungen (5 Stunden).

Professor Josef Schiff, Lektor an der Wiener Universität und an der Hochschule für Bodenkultur; Stenographie 3 Abteilungen (6 Stunden).

Dienerschaft:

Anton Weingl, k. k. Schuldiener und Portier, insbesondere für den Dienst im physikalischen Kabinett, im Naturalienkabinett und in den Freihandzeichensälen.

Franz Linhart, k. k. provisorischer Schuldiener, insbesondere für den Dienst in der Direktionskanzlei und in den geometrischen Zeichensälen.

Emil Kristen, Maschinist, Aushilfsdiener, insbesondere für die Besorgung der Zentralheizung und die Handhabung der Wasserleitungs- und Ventilationsvorrichtungen.

Mathias Kahr, Aushilfsdiener, insbesondere für den Dienst im chemischen Laboratorium und in der Turnhalle.

II. Lehrplan.

Im abgelaufenen Schuljahre kam der durch hohen Ministerialerlaß vom 23. April 1898, Z. 10331, vorgeschriebene Normallehrplan zur Anwendung. Derselbe ist im 30. Jahresberichte S. 33 bis 48 enthalten.

III. Themen für die deutschen Aufsätze und Privatlektüre.

V. a Klasse.

1. Vergleich zwischen den Gedichten „Arion“ von Schlegel und „Die Kraniche des Ibykus“ von Schiller. — 2. Das Wesen der Ballade. — 3. Welche Umstände haben zur Gründung von Städten Anlaß gegeben? — 4. Der Grundgedanke des Gedichtes „Liebfrauenkirche in Veldes“ ist auszuführen. — 5. Vorzüge und Nachteile der Lykurgischen Verfassung. — 6. a) Apollon rächt seinen Priester Chryses. — b) Der Schild des Achilleus. — 7. Der Nutzen des Wassers. — 8. Der Bogenkampf in Ithaka. — 9. Ostern. — 10. Vergleich zwischen den Gedichten „Pegasus im Joche“ und „Adler und Taube“. — 11. Gold kann gefährlicher werden als Eisen. — 12. Die Treue, ein Grundmotiv des Nibelungenliedes.

Dr. A. Stein.

V. b Klasse.

1. Das griechische Theater. — 2. Die Macht des Gesanges. — 3. Welche Umstände haben zur Gründung von Städten Anlaß gegeben? — 4. Das Streben nach Wahrheit befriedigt den Menschen mehr als die Wahrheit selbst. — 5. Das goldene Zeitalter. (Ausführliche Schilderung nach Ovid.) — 6. Der Streit zwischen Achill und Agamemnon. — 7. Der Nutzen des Wassers. — 8. Die Geschichte eines Bogens. (Nach der Odyssee.) — 9. Die weltgeschichtliche Bedeutung der Züge Alexanders des Großen. — 10. a) Die Lehre von Goethes „Adler und Taube“. b) Der Grundgedanke von Schillers „Pegasus im Joche“. — 11. Es ist nicht alles Gold, was glänzt. — 12. Die Liebe zu Siegfried, der Grundzug im Wesen Kriemhildens.

Dr. A. Stein.

VI. a Klasse.

1. Was erzählt uns das Hildebrandslied von der Lebensgeschichte und den Seelenkämpfen Hildebrands? — 2. Wodurch gewinnt Siegfried noch kurz vor seinem Tode unsere Liebe und Bewunderung? — 3. Was macht den Tod Siegfrieds so ergreifend? — 4. Hagen und Kriemhilde. — 5. Was veranlaßt Stauffacher und Melchthal, sich mit Walter Fürst zu verbinden? — 6. Welche Beschlüsse fassen die Schweizer auf dem Rütli? — 7. Die Rudenz-Handlung in Schillers „Wilhelm

Tell". — 8. Gertrud und Hedwig in Schillers „Tell". — 9. Dem Jüngling gehört die Zukunft, dem Manne die Gegenwart, dem Greise die Vergangenheit. — 10. Wie greift Scherasmin in Wielands „Oberon" in den Gang der Handlung ein? — 11. Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an; das halte fest mit deinem ganzen Herzen. — 12. Schuld und Sühne der Jungfrau von Orleans.

Schullektüre: Schillers „Wilhelm Tell" und „Die Jungfrau von Orleans".
Schulrat Dr. Willomitzer.

VI. b Klasse.

1. Nutzen des Waldes. — 2. Was erfahren wir aus der Exposition aus Lessings „Minna von Barnhelm?" — 3. Was bedeuten mir die Ferien? — 4. Arbeit macht das Leben süß. — 5. Rittertugenden im „Parzival". — 6. Inwiefern ist die Geographie eine notwendige Wissenschaft? Prof. Fuchs.

1. Die Persönlichkeit Johannas nach dem Prologe. — 2. Schön ist, Mutter Natur, deiner Erfindung Pracht, Auf die Fluren verstreut; schöner ein froh Gesicht, Das den großen Gedanken Deiner Schöpfung noch einmal denkt. (Klopstock.) — 3. Mit welchem Rechte konnte Goethe an Lavater schreiben: „Solange Poesie Poesie, Gold Gold und Kristall Kristall bleibt, wird „Oberon" als ein Meisterwerk poetischer Kunst geliebt und geehrt werden?" — 4. Die Treue in „Minna von Barnhelm". — 5. Schön ist der Friede! Ein lieblicher Knabe, Liegt er gelagert am ruhigen Bach. — Aber der Krieg auch hat seine Ehre, Der Beweger des Menschengeschicks. (Schiller.)

Schullektüre: „Minna von Barnhelm" und „Die Jungfrau von Orleans".
Professor Mager.

VII. a Klasse.

1. Die Doppelzüngigkeit Leicesters. („Maria Stuart".) — 2. Goethes „Götz", betrachtet nach der Lehre von den drei Einheiten. — 3. Die Natur zeigt auch, wie klein der Mensch ist. — 4. Wie greift der Pfarrer in „Hermann und Dorothea" in das Gespräch und die Handlung ein? — 5. Der charakteristische Zug an König Karl in der „Jungfrau von Orleans". — 6. Nach welchen Richtungen haben Lessing und Herder die deutsche Literatur gefördert? — 7. Das gesprochene und das geschriebene Wort. — 8. Eines Mannes Tugend erprobt allein die Stunde der Gefahr. — 9. Wer mich entbehren kann, wird Wahrheit für mich haben. — 10. Inwiefern kann der Ruhm der Vorfahren einem Volke nützlich und auch schädlich sein? — 11. Inwiefern ist Grillparzers „König Ottokars Glück und Ende" auch eine Verherrlichung Rudolfs von Habsburg? — 12. (Maturitätsprüfungsthema): Welches Bild von Schiller gewinnen wir aus seinen Meisterdramen?

VII. b Klasse.

1. Charaktergegensätze in „Götz". — 2. Der Streit der Königinnen in der Gartenszene — Der Höhepunkt im Drama „Maria Stuart". — 3. Die Natur zeigt auch, wie groß der Mensch ist. — 4. Auf welchen Charaktereigenschaften beruht der Konflikt zwischen Vater und Sohn in „Hermann und Dorothea". — 5. Die Stellung des Herzogs von Burgund in dem Drama „Die Jungfrau von Orleans". — 6. Nach welchen Richtungen haben Lessing und Herder die deutsche Literatur gefördert? — 7. Macht und Ohnmacht des Reichtums. — 8. Von der Stirne heiß rinnen muß der Schweiß, soll das Werk den Meister loben. — 9. Wir sind Schuldner vergangener Jahrhunderte. — 10. Hoffnung und Furcht in ihren heilsamen und schädlichen Einflüssen auf den Menschen. — 11. Ottokar und Rudolf in Grillparzers „König Ottokars Glück und Ende". — 12. (Maturitätsprüfungsthema): Welches Bild von Schiller gewinnen wir aus seinen Meisterdramen?

Außerdem hat jeder Schüler zwei freie Vorträge über ein Thema aus der Schul- und Privatlektüre gehalten.

Schul- und Privatlektüre der VII. Klasse: Hermann und Dorothea, Egmont, Iphigenie von Goethe; Die Jungfrau von Orleans, Die Braut von Messina, Wilhelm Tell von Schiller; Sappho, Ottokars Glück und Ende von Grillparzer.
Schulrat Dr. Willomitzer.

VII. Klasse.

Lektüre eines Werkes im Französischen: Pierre Loti: Pêcheur d'Islande.

IV. Vermehrung der Lehrmittel.

1 Einnahmen.

Aufnahmestaxen von 185 Schülern à K 4:20	K 777.—
Lehrmittelbeiträge von 673 Schülern à K 4:20	„ 2826:60
Taxe für 6 Duplikate eines Semestralzeugnisses	„ 24.—
	<hr/>
	K 3627:60
Barrest aus der Rechnung des Jahres 1902	„ 682:43
	<hr/>
	K 4310:03

2. Ausgaben.

Schulbibliothek	K 1696:41
Geographische Lehrmittel	„ 121:77
Naturgeschichtliche Lehrmittel	„ 352:07
Physikalische Lehrmittel	„ 973:26
Chemische Lehrmittel	„ 373:93
Lehrmittel für das Zeichnen	„ 296:34
Lehrmittel für Geometrie	„ 90.—
	<hr/>
	K 3903:78

A. Lehrerbibliothek.

I. Die Lehrerbibliothek wurde durch folgende Werke vermehrt:

- 1756. Wottke Dr. C., Vinzenz Ed. Milde als Pädagoge.
- 1757. Holzapfel R., Panideal, Psychologie der sozialen Gefühle.
- 1758. Ostwald W., Vorlesungen über Naturphilosophie.
- ad 1732. Pernter J. M., Meteorologische Optik. II.
- ad 1368. Ostwald W., Lehrbuch der allgemeinen Chemie. II. Bd., II. Teil.
- ad 628. Sachs-Villatte, Enzyklopädisches Wörterbuch.
- 1759. Bölsche W., Das Liebesleben in der Natur. 3 Bde.
- 1760. Jost E. H., Über die beste Art geistig zu arbeiten.
- 1761. Wettstein Dr. R. v., Handbuch der system. Botanik. I. Bd.
- 1762. Helmholtz H., Die Lehre von den Tonempfindungen.
- 1763. Holzmüller Dr. G., Methodisches Lehrbuch der Elementarmathematik.
- 1764. Weise Dr. O., Ästhetik der deutschen Sprache.
- 1765. Doumic René, Histoire de la littérature française.
- 1766. Schiff J., Stenographisches Wörterbuch.
- 1767. Boltzmann Ludw., Vorlesungen über die Prinzipie der Mechanik.
- 1768. Niemann G., Handbuch der Linearperspektive.
- 1769. Haarhaus J., Auf Göthes Spuren in Mittelitalien.
- 1770. Brandl Leop., Erasmus Darwins temple of nature.
- 1771. Friedländer L., Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms.
- 1772. Killing Dr. W., Lehrbuch der analytischen Geometrie.
- 1773. Stark J., Die Elektrizität in Gasen.
- 1774. Weber H., Die partiellen Differenzialgleichungen. 2 Bde.

1775. Günther Siegm., Geschichte der anorganischen Naturwissenschaften.
1776. Bardey-Pietzker, Anleitung zur Auflösung algebraischer Aufgaben.
1777. Vorreden und Einleitungen zu klassischen Werken der Mechanik.
1778. Börnstein Dr. R., Leitfaden der Wetterkunde.
1779. Heinze P., Geschichte der deutschen Literatur.
1780. Lunge Dr. G., Chem.-techn. Untersuchungsmethoden.
1781. Waltenhofen Dr. A., Die internationalen Maße.
1782. Christiansen C., Elemente der theoretischen Physik.
1783. Weitbrecht K., Das deutsche Drama.
1784. Mielke Hellm., Der deutsche Roman des 19. Jahrhunderts.
1785. Behaghel Otto, Die deutsche Sprache.
1786. Natur und Schule. Zeitschrift für den naturkundlichen Unterricht.
1787. Physikalische Zeitschrift von E. Riecke und Simon.
1788. Gaedertz K. Th., Aus Fritz Reuters jungen und alten Tagen.
1789. Müller G., Zeichnende Geometrie.
1790. Arendt P., Technik der Experimentalchemie.
1791. Tesch P., Deutsche Sprachgeschichte und Sprachlehre.
1792. Ruhmer Ernst, Neue elektro-physikalische Erscheinungen.
1793. Graetz Dr. L., Die Elektrizität und ihre Anwendungen.
1794. Wallentin Dr. J., Einleitung in das Studium der Elektrizitätslehre.
1795. Klaiber und Lyon, Die Meister des deutschen Briefes.
1796. Monge Gaspard, Darstellende Geometrie.
1797. Nyrop Kr., Manuel phonétique du français parlé.
1798. Lexis W., Die Reform des höheren Schulwesens.
1799. Scheel W., Lesebuch aus Gustav Freytags Werken.
1800. Dyck W., Katalog mathematisch-physikalischer Modelle, Apparate und Instrumente.
1801. Beyer Otto W., Deutsche Schulwelt des 19. Jahrhunderts.
1802. Dietlein-Gosche u. Polack, Aus deutschen Lesebüchern. } Geschenk des
1803. Kleinschmidt A., Deutsche Stilübungen. } Schulrates
1804. Schröter u. Thiele, Lessings Dramaturgie. 2 Bde. } Dr. Willomitzer.
1805. Horsetzky, Die Feingehaltskontrolle der Staaten Europas. (Geschenk des Ministeriums.)
1806. Noack A., Leitfaden für physikalische Schülerübungen.
1807. Crew u. Tattnal, A laboratory manual of physics.
1808. Schuster u. Lees, An intermediate course of practical physics.
1809. Paulsen F., Die höheren Schulen und das Universitätsstudium.
1810. Wychgram J., Von der Leitung unserer Schulen.
1811. Beiträge zur neueren Philologie. (Jakob Schipper gewidmet.) Geschenk des Unterrichtsministeriums.
ad 1726. Weinstein, Thermodynamik und Kinetik der Körper. II. Bd.
ad 1138. Claus, Lehrbuch der Zoologie. (Allgemeiner Teil.)

II. Zuwachs an Lieferungswerken und Zeitschriften:

- ad 171 (J 59). Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte.
ad 1152 (N 94). Engler und Prantl, Natürliche Pflanzenfamilien (214 bis 216).
ad 318 (D 47). Grimm, Deutsches Wörterbuch X₈, 9, IV_{1/3}, 1/4, XIII₂, X₁₀.
ad 61 (J 57). Österr.-ungar. Revue. 15. Jahrg.
ad 1308 (J 50). Jahresbericht der chemischen Technologie 1901 I, II, 1902 I.
ad 950 (J 52). Sybel, historische Zeitschrift 88 bis 90.
ad 1453 (J 63). Die Kunst. 3. Jahrg.

- ad 52 (J 60). Allgemeines Literaturblatt. 11. Jahrg.
ad 172 (J 58). Monatshefte für das Turnwesen. 22. Jahrg.
ad 9 (J 61). Beilage zur allgemeinen Zeitung 1902.
ad 1705 (F 351). Thesaurus linguae latinae I, 5, II₃.
ad 184 (J 29). Zeitschrift für das Realschulwesen. 27. Jahrg.
ad 21 (J 31). Literarisches Zentralblatt. 53. Jahrg.
ad 1242 (J 44). Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft. 52. Bd.
ad 1418 (J 55). Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht.
15. Jahrg.
ad 1262 (J 47). Beiblätter zu den Annalen der Physik. 26. Jahrg.
ad 1723 (J 66). Annalen der Physik. 1902.
ad 788 (J 34). Petermanns Mitteilungen. 1902.
ad 775 (J 36). Statistische Monatschrift. 7. Jahrg.
ad 1359 (J 49). Monatshefte für Chemie. 23. Jahrg.
ad 171 (J 59). Zeitschrift für deutsche Erziehungsgeschichte. 12. Jahrg.
ad 774 (G 70). Österreich-Ungarn in Wort und Bild, inkl. 397.
ad 1664 (J 64). Die neueren Sprachen. 10. Jahrg.
ad 1786 (J 67). Natur und Schule. 1. Jahrg.
ad 829 (G 105). Topographie von Niederösterreich. V₁₅–17.

Prof. G. Hiebel, Kustos der Lehrerbibliothek.

B. Schülerbibliothek.

Durch Kauf erworben:

Schiff, Stenographisches Übungsbuch (2 Exempl.). — Mager, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte (12 Exempl.). — Jul. Wolff, Hohkönigsburg. — Dahn, Herzog Ernst von Schwaben. — Baumbach, Erzählungen. — Zlatorog. — Riehl, Kulturhistorische Novellen. — Am Feierabend. — Land und Leute. — Sudermann, Frau Sorge. — Wildenbruch, Das edle Blut. — Kinkel, Otto der Schütz. — Keller, Martin Salander. — Khull, Geschichte der altdeutschen Dichtung. — Hartmann, Abyssinien. — Löwenberg, Die Entdeckungsreisen in den Polarzonen. — Fritsch, Südafrika. — Falkenstein, Afrikas Westküste. — Hartmann, Nilländer. — Kirchhoff, Mensch und Erde. — Janson, Meeresforschung und Meeresleben. — Ochsenius, Chile. — F. Meyer v. Waldeck, Rußland. — Egli, Die Schweiz. — Jung, Australien. — Buchholz, Hilfsbücher zur Belebung des geograph. Unterrichtes (10 Bde.). — Hopp, Geschichte der vereinigten Staaten von Nordamerika. — Jung, Leben und Sitten der Römer in der Kaiserzeit. — Gindely, 30jähr. Krieg. — Blümner, Das Kunstgewerbe im Altertum. — Wurzbach, Geschichte der holländischen Malerei. — Schasler, Ästhetik. — Brosien, Karl der Große. — Matthaei, Deutsche Baukunst. — Guhl und Kohner, Leben der Griechen und Römer. — Borinski, Das Theater. — Günther, Das Zeitalter der Entdeckungen. — Renner, Wien im Jahre 1683. — Rostock, Kaiserin Elisabeth. — Ahrens, Mathematische Unterhaltungen. — Hansen, Die Ernährung der Pflanzen. — Taschenberg, Die Verwandlungen der Tiere. — Die Insekten. — Richarz, Neue Fortschritte auf dem Gebiete der Elektrizität. — Meyer, Die Königin des Tages, 2. Aufl. (3 Exempl.). — Der Untergang d. Erde. — Musmacher, Biographien berühmter Physiker. — Kreibitz, Die fünf Sinne des Menschen. — Giesenhausen, Kulturpflanzen. — Buchner, Gesundheitslehre. — Eckstein, Der Kampf zwischen Mensch und Tier. — Scheiner, Der Bau des Weltalls. — Sachs, Bau und Tätigkeit des menschlichen Körpers. — Graetz, Das Licht und die Farben. — Zander, Die Leibesübungen. — Januschke, Das Prinzip der Erhaltung der Energie (3 Exempl.). — Schriften der Gesellschaft Urania. — Landsberg, Streifzüge durch Wald und Flur. — Weiler, Physikalisches Experimentier- und Lesebuch.

— Kraepelin, Naturstudien im Garten. — May, Am Jenseits. — Am stillen Ozean. — Weihnacht. — Der Schatz im Silbersee. — Der blaurote Methusalem. — In den Schluchten des Balkan. — Am Rio de la Plata. — In den Kor-dilleren. — Der Schut. — Volkmann-Leander Träumereien an französischen Kaminen. — De Amicis, Herz. — Hebel, Schatzkästlein. — Schorn, Textilkunst. — Kunsterzeugnisse aus Ton und Glas. — Wedding, Das Eisenhüttenwesen. — Scheid, Die Metalle. — Launhardt, Am sausenden Webstuhl der Zeit. — Vater, Wärmekraftmaschinen. — Merckel, Schöpfungen der Ingenieurtechnik. — Gau-deamus, I. und V. Jahrgang (je 2 Exempl.), VI. Jahrgang, Heft 1—17 (bis 1. Juni 1903. 2 Exempl.).

Geschenke:

Marryat, The Phantom Ship. — Holczabek und Winter, Sagen und Geschichten der Stadt Wien, 4. Aufl. — O. Hoffmann-Marryat, Der Pirat. — O. Hoffmann, Adrich im Moos. — A. L. Grimm, Märchen der 1001 Nacht. — Die Edda, übersetzt von Gering. Dr. A. Stein.

C. Sammlung für Geographie und Geschichte.

Ankauf: Haardt, Alpenkarte. Haardt, Palästina für Mittelschulen. Seibert-Haardt, Eisenbahnkarte für Österreich. Sprunner-Bretschneider, 1700 bis 1789. Seemann, Wandbilder für Geschichte.

Geschenk: Justus Perthes, Geogr. Anzeiger, III. Bd. von Herrn Verlags-buchhändler Schworella. Hölzels Wandbilder für den Anschauungs- und Sprachunterricht XIII bis XVI von Herrn k. k. Schulrat, Professor A. Bechtel. Stand am Schlusse des Schuljahres 1902/03 849 Stück.

Professor Adolf Wurscher.

D. Naturgeschichtliche Lehrmittelsammlung.

I. Durch Kauf erworben:

Injektionspräparate: Eichhörnchen, Haustaube, Hausratte; Ausgestopft: Pelikan, Wasserratte, Haselmaus; Schädel-skelette: Schildkröte, Amazonenpapagei, Auerhahn, Schwarzspecht, Murmeltier, Widder (durchsägt); Fußskelette: Hund, Katze, Affe; Pfurtscheller, Wandtafeln: Schnecke, Muschel, Hai, Seestern; Leutemann, Zoologischer Atlas für den Anschauungsunterricht, 54 Tafeln.

II. Geschenke:

Coluber Aesculapii (von Herrn Joachim Schuster); Querscheibe aus dem Stamm einer Kokospalme (von Herrn k. k. Turnlehrer Albin Horn); Torpedo oculata und Peristedion cataphractum (von Franz Fölkel, III. Klasse).

Stand der naturgeschichtlichen Lehrmittelsammlung am Schlusse des Schul-jahres 1902/03: Zoologische Sammlung: Anatomische Modelle 28, Skelette 94, Wirbeltiere 355, andere Tiere 7885, sonstige zoologische Gegenstände 192. Botanische Sammlung: Herbariumblätter 6347, Abbildungen 107, sonstige botanische Gegenstände 120. Mineralogische Sammlung: Naturstücke 2887, Kristallmodelle 329. Abbildungen 137, Apparate 20, technologische Objekte 6.

E. Physikalisches Kabinett.

Durch Kauf erworben:

Messinggewichte samt Untersatz, Königscher Brenner, Stromventil, Apparat für Telegraphie ohne Draht, Röntgenröhre samt Stativ, Baryumplatincyannürschirm, Regulierwiderstand nach Rusch, Radium-Baryumchlorid, Wismutstäbchen mit Poloniumüberzug, Modell eines Drehstrommotors, Vakuumskala nach Cross,

Anordnung für das Coulombsche Gesetz (Dechant), Zwei einfache Elektroskope, Holtzsche Röhre, Kanalstrahlenröhre nach Goldstein, Lechersche Röhre, Schäfers Spiegel, Voßsche Influenzmaschine, zylindrische Selenzelle in Glasbirne nach Ruhmer, Ampèremeter, Börnsteins Wetterkarten.

Geschenke:

Bildnis Stefans, Versuche über Photographie mit Röntgenschen Strahlen von Regierungsrat Dr. J. Eder und E. Valenta 1 Bd., Wien und Halle 1896 von Herrn k. k. Hofrat Dr. Josef Maria Eder, Direktor der graphischen Lehr- und Versuchsanstalt Wien.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1902/03: 567 Inventarnummern.

Prof Dr. G. Schilling.

F. Chemische Lehrmittelsammlung.

Es wurden folgende Objekte angekauft: 1 Kupfernes Wasserbad mit konstantem Niveau, 1 Korkbohrerschärfer, verschiedene Werkzeuge, 6 Klemmen und Muffen; 6 Vollpipetten, 6 Meßpipetten, alsdann eine größere Kollektion von Pulvergläsern zur Aufstellung von Sammlungspräparaten. Der Rest des zugewiesenen Lehrmittelbeitrages wurde zur Anschaffung von Glas- und Porzellangeräten und Chemikalien verwendet.

Chemische Sammlung:	Zuwachs im Jahre 1903	Stand am Schlusse des Schuljahres
Apparate und Gebrauchsgegenstände	49	2748
Präparate und Reagentien	—	697
Rohmaterialien	—	136
Diverse	—	76

Kustos Suppl. F. Wagner.

G. Freihandzeichnen. 1902/03.

Ornamente: Sodoma „Moderne Ornamente“, Pflanzenstudien für den Zeichenunterricht von Georg Schwarzburger, Dresden, J. Kühmann. Bouda, „Die Pflanze in der Dekorationskunst“. Prag, Koecy.

Figurales: 8 Kopfstudien n. Lenbach, Bromsilbervergrößerungen, 11 Originalaquarelle von W. Bilek.

Diverse: Stoffe für Draperiestudien.

Stand 793, Zuwachs 8; Stand am Schlusse des Schuljahres 1902/03: 801 Inventarnummern.

Prof. Otto Fessler.

Für alle genannten Spenden spricht die Direktion den wärmsten Dank aus.

V. Statistik der Schüler.

	K l a s s e														Zusammen	
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	VII a	VII b		
1. Zahl.																
Zu Ende 1901/1902 . .	69	60	57	61	53	55	43 ⁵	44	31	31 ¹	27 ¹	32	41	—	604 ⁷	
Zu Anfang 1902/1903 . .	62	61	61	60	59	58	49	51	44	42	28	29	31	33	668	
Während des Schuljahres eingetreten .	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	4	
Im ganzen also aufgenommen	62	62	61	60	59	58	49	52	45	42	28	29	32	33	672	

	K l a s s e														Zusammen	
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	VII a	VII b		
Darunter:																
Neu aufgenommen und zwar:																
Aufgestiegen	—	1	2	4	5	4	4	3	15	10	2	2	1	3	56	
Repetenten	1	—	—	—	1	1	—	3	—	2	—	—	2	3	15	
Wieder aufgenommen und zwar:																
Aufgestiegen	55	57	54	49	45	49	43	40	26	25	19	24	23	22	531	
Repetenten	6	4	5	7	8	4	2	6	4	5	5	3	6	5	70	
Während des Schul- jahres ausgetreten . .	5	5	4	7	7	1	6	9	15	6	2	4	2	1	74	
Schülerzahl zu Ende 1902/1903	57	57	57	53	52	57	43	43	30	36	26	25	30	32	598	
Darunter:																
Öffentliche Schüler . .	57	57	57	53	52	57	43	42	29	36	26	25	29	32	595	
Privatisten	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	3	
2. Geburtsort.																
Wien	44	43	41	37	41	40	23	27	16	21	14	16	19	15	397	
Niederösterreich . . .	2	3	6	2	4	5	8	2	5	4	6	1	3	4	55	
Oberösterreich	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Steiermark	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Böhmen	—	—	—	1	—	4	1	2	2	3	1	—	—	—	18	
Mähren	4	4	4	4	2	5	3	4	2	4	—	2	2	3	43	
Schlesien	—	2	—	1	—	—	2	3	—	—	—	—	1	2	11	
Galizien	1	3	1	2	1	1	—	1	1	—	2	—	2	1	16	
Bukowina	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹	
Ungarn	2	1	2	1	1	—	—	2	1	3	3	3	1	2	22	
Bosnien u. Herzegowina	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3 ¹	
Deutsches Reich	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 ¹	
Rußland	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2	1	—	7	
Rumänien	—	—	—	2	1	—	4	—	1	—	—	1	—	—	9	
Serbien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Frankreich	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Ägypten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
Sumatra	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Schülerzahl zu Ende 1902/1903	57	57	57	53	52	57	43	42 ¹	29 ¹	36	26	25	29 ¹	32	595 ³	
3. Muttersprache.																
Deutsch	54	53	55	49	49	56	35	41 ¹	24 ¹	34	23	24	26 ¹	29	552 ³	
Czechoslawisch	—	1	1	2	—	1	2	1	4	1	—	—	2	1	16	
Polnisch	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	5	
Magyarisch	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	7	
Rumänisch	—	—	—	1	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—	7	
Serbisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	
Italienisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
Russisch	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	
Spanisch	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Englisch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Schülerzahl zu Ende 1902/1903	57	57	57	53	52	57	43	42 ¹	29 ¹	36	26	25	29 ¹	32	595 ³	
4. Religions- bekenntnis.																
Katholisch	26	27	32	29	28	33	23	25	15	16	15	14	18	18	319	
Evang. Augsb. Bek. . .	2	2	2	2	—	3	2	—	3	1	—	—	1	4	22 ¹	
„ Helv. Bek.	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Mosaisch	28	25	23	20	23	21	16	17	11 ¹	19	11	10	10 ¹	10	244 ²	
Türkisch-israelitisch .	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	7	
Schülerzahl zu Ende 1902/1903	57	57	57	53	52	57	43	42 ¹	29 ¹	36	26	25	29 ¹	32	595 ³	

	K l a s s e														Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	VII a	VII b	
Entsprochen haben .	2	1	5	3	3	4	6 ²	3	5	8	4	6	4	—	54 ²
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschieden sind) .	1	3	—	1	2	—	—	—	1	1	—	1	1	—	11
Nachtragsprüfungen waren bewilligt . .	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1 ¹	—	—	—	—	4 ¹
Entsprochen haben .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind Demnach ist das End- ergebnis 1901/2:	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1 ¹	—	—	—	—	3 ¹
I. Fortgangsklasse mit Vorzug . . .	13	3	6	7	3	1	—	1	1	—	1	3	2	—	41
I. Fortgangsklasse	47	42	43	41	37	46	37 ⁵	31	23	21	19	22	31	—	440 ⁵
II. "	4	7	7	10	12	5	2	8	4	5	7 ¹	6	8	—	85 ¹
III. "	5	8	1	3	1	3	2	4	3	4	—	1	—	—	35
Ungeprüft blieben .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1 ¹	—	—	—	—	3 ¹
	69	60	57	61	53	55	43 ⁵	44	31	31 ¹	27 ¹	32	41	—	604 ⁷
8. Schulgeld- leistungen der Schüler.															
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:															
Im I. Semester . . .	45	37	19	24	34	23	25	24	23	19	14	22	22	17	348 ⁶
" II. "	35	26	30	31	37	26	29	16	21	16	13	21	21	18	340 ³
Zur Hälfte befreit waren:															
Im I. Semester . . .	—	—	2	—	1	2	1	1	—	—	—	—	1	1	9
" II. "	—	1	1	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1	7
Ganz befreit waren:															
Im I. Semester . . .	15	22	40	35	24	33	22	25	19	19	14	6	8	15	297
" II. "	23	30	26	23	15	31	13	28	12	20	12	4	9	14	260
Das Schulgeld betrug im ganzen:															
Im I. Semester <i>K</i> 17.925															
" II. " " 17.325															
zusammen <i>K</i> 35.250															
9. Besuch des Unter- richtes in den freien Lehrgegenständen.															
Kalligraphie	57	57	57	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	224
Stenographie	—	—	—	—	—	—	27	26	9	17	—	—	—	—	79
Gesang	11	21	15	13	5	9	2	5	—	4	2	2	—	—	79
Arbeiten im chemischen Laboratorium	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	4	1	—	—	18
Modellieren	—	—	—	—	—	—	3	3	4	2	—	—	—	—	12

VI. Verzeichnis der Schüler.

(Die Namen der Vorzugsschüler sind mit einem Sternchen bezeichnet.)

I. a Klasse.

1. Adler Max.
2. Adler Rudolf.
3. Amant Georg.
4. Amerstörfer Franz.
5. Beck Hermann.
6. Berger Oskar.
7. Bierer Erwin.
8. Binder Josef.
9. Bloch Richard.
10. Brand Josef.
11. Čelakovský Leop.
12. Cossio Camillo.
13. Danzer Hubert.
14. Delapina August.
15. Dietrich Wilhelm.
16. Drahorad Friedrich.
17. Eder Franz.
18. Efrém Johannes.
19. Eisenmann Rudolf.
20. Fialka Julius.
- *21. Fischer Paul.
22. Fleischhacker Max.
23. Franek Fritz.
24. Frankel Wilhelm.
25. Fränkel Maximilian.
26. Freisager Heinrich.
27. Friedmann Arthur.
28. Gebauer Johann.
29. Gersten Emanuel.
30. Groß Leo.
31. Grünberg Bernhard.
32. Grünhut Alexander.
33. Grünspan Hans.
34. Haberfeld Berthold.
35. Hahn Gustav.
36. Hamburger Arpad.
37. Heilpern Martin.
38. Heinisch Viktor.
39. Hilfreich Alois.
40. Hirsch Richard.
41. Hoffmann Franz.
- *42. Hübl Rudolf.
- *43. Ippisch Karl.
44. Jog Karl.
45. Jokel Leo.
46. Justitz Philipp.
47. Kaposi Karl.
- *48. Kappler Wilhelm.
49. Király Anton von
50. Klein Erwin.
51. Kleindin Richard.
52. Klimesch Erz., R. v.
53. Kobelkoff Paul.
54. Köchler Josef.
55. Kohn Bernhard.
- *56. Kolisch Siegfried.
57. Kral Johann.

I. b Klasse.

- *1. Krochmalnik Heintr.
2. Kubin Karl.
- *3. Lang Josef.
4. Leinsmer Wilhelm.
5. Leitkam Jakob.
6. Leitner Paul.
7. Lesanovsky Joh.
8. Lux Franz.
9. Mager Adolf.
- *10. Matzka Otto.
11. Mayer Wilhelm.
12. Meixner Heinrich.
13. Mieser Friedrich.
14. Mischak Gustav.
15. Moses Siegfried.
16. Nebel August.
17. Crelli Hans von.
18. Pech Edmund.
19. Radvan Franz.
20. Rand Elias.
21. Rauch Franz.
22. Richter Friedrich.
23. Robiczek Otto.
24. Rohleder Adolf.
25. Rosenbaum Gustav.
26. Russo Armand.
27. Scheithauer Franz.
28. Schorr Maximilian.
29. Schwarz Julius.
30. Sebera Karl.
31. Sperling Siegfried.
32. Spieß Rudolf.
33. Spitzer Ernst.
34. Stark Hermann.
35. Steiner Otto.
36. Steinhauer Leo.
37. Stiasny Felix.
38. Stößel Erhard.
39. Strankmüller Adalb.
40. Sussin Heinrich.
41. Teweles Viktor.
42. Toffler Heinrich.
43. Tomandl Karl.
44. Trikal Johann.
45. Ursu Eduard.
46. Waldmann Leopold.
- *47. Wasser Hermann.
48. Weiß Leopold.
49. Weltmann Josef.
50. Wenzel Eduard.
51. Werner Theodor.
52. Wiedermann Viktor.
53. Winkler Karl.
54. Wolkenfeld Otto.
55. Zier Karl.
56. Zwieauer Franz.
57. Labanek Oskar.

II. a Klasse.

1. Alt Maximilian.
2. Alt Walter.
3. Banner Raimund.
4. Baumgartner Rud.
5. Benisch Erich.
6. Berger Leopold.
7. Bernhardt Anton.
8. Borowetz Anton.
9. Boschan Moritz.
10. Brater Rudolf.
11. Buch Eduard.
12. Cemper Josef.
13. Chlaupek Ludwig.
14. Czermak Karl.
15. Detela Konrad.
16. Deutsch Ludwig.
17. Donabauer Adolf.
18. Doubek Anton.
19. Ebersohn Adolf.
20. Fessler Otto.
21. Finke Otto.
22. Fleischmann Moriz.
23. Fränkel Arthur.
24. Freudenseher Josef.
25. Friedländer Heintr.
26. Gabel Leopold.
27. Gampl Karl.
28. Gangel Siegfried.
29. Giacomelli Max.
30. Girolla Walter.
31. Großmann Otto.
32. Gruber Karl.
33. Grünzweig Josef.
34. Handlinger Viktor.
- *35. Hanker Rudolf.
36. Heckler Rudolf.
37. Helm Rudolf.
38. Herberg Josef.
- *39. Hiller Salomon.
40. Hirschmann Heintr.
41. Hiss Max.
42. Hochsinger Otto.
43. Hostek Ludwig.
44. Hron Josef.
45. Huber Johann.
46. Hübl Emil.
47. Isler Otto.
48. Jäkel Rudolf.
49. Kalan Karl.
50. Kaldarar Paul.
51. Kaller Otto.
52. Kaminer Josef.
53. Klein Johann.
54. Klein Rudolf.
55. Klepner Erich.
56. Klinger Friedrich.
57. Knöpfmacher Hans.

II. b Klasse.

1. Kokes Stefan.
2. Konodi Rudolf.
3. Konwitza Franz.
4. Kopetzky Josef.
5. Kotschi Adolf.
6. Kubik Jaroslav.
7. Kviký Vinzenz.
8. Labres Karl.
9. Landsmann Siegrfr.
10. Lebel Wilhelm.
11. Leimdörfer Hugo.
12. Levy Jakob.
13. Majer Oskar.
14. Maly Leopold.
15. Mareiner Friedrich.
16. Maurer Josef.
17. Mazliach Moschko.
18. Modern Heinrich.
19. Moskowitz Hugo.
20. Müller Gustav.
21. Müller Otto.
22. Müller Robert.
23. Müller Rudolf.
24. Müller Walter.
25. Neubauer Ernst.
26. Neumann Arthur.
27. Nutzer Walter.
28. Oliya Erich.
29. Ottinger Adolf.
30. Pokorny Maximilian.
31. Pöschinger Franz.
32. Raab Otto.
33. Reinert Adolf.
34. Rindner Aron.
35. Salzmann Leo.
36. Schiffer Adolf.
37. Slovs Gustav.
38. Sobotnik Johann.
39. Springer Franz.
40. Steiner Karl.
41. Stößel Emil.
42. Tomandl Johann.
43. Turmann Ludwig.
44. Waber Fritz.
45. Waller Leopold.
46. Weinwurm Friedr.
- *47. Weiß Siegfried.
48. Winkler Siegmund.
49. Wimmer Hugo.
- *50. Wolf Franz.
51. Wrany Karl.
52. Wuger Ernst.
53. Zeller Walter.

III. a Klasse.

1. Adler Emil.
2. Barnert Leopold.
3. Bauer Georg.
4. Bellak Oskar.
5. Bernklau Gustav.
6. Biletti Maximilian.
7. Blaschek Wilh. R. v.
8. Bloch Albert.

9. Bodenstein Moriz.
- *10. Brauchbar Hans.
11. Brück Adolf.
12. Chmela Franz.
13. Czaczkes Bernhard.
14. Cervený Friedrich.
15. Däubner Johann.
16. Eichberg Siegfried.
17. Fleischmann Karl.
18. Foelkel Franz.
19. Frauendorfer Alex.
20. Fuchs Franz.
21. Fuchs Oskar.
22. Glaser Franz.
23. Gold Robert.
24. Goldbach Fritz.
25. Gonda Karl.
26. Gorge Leopold.
27. Grasl Norbert.
28. Grillich August.
29. Grinberg Max.
30. Handl Karl.
31. Hava Rudolf.
32. Hejduk Franz.
33. Hejlik Othmar.
34. Helm Josef.
35. Hirsch Karl.
36. Hruby Josef.
37. Huber Viktor.
38. Hye Franz.
39. Januschkowetz Friedr.
40. Kaiser Robert.
41. Kaposi Franz.
42. Karpeles Friedrich.
- *43. Kastner Albert.
44. Klein Fritz.
45. Kolisch Arthur.
46. Kopetzky Josef.
47. Kraus Johann.
48. Kraus Rudolf.
49. Krist Gregor.
50. Kuchynka Viktor.
51. Kuhn Richard.
52. Kulka Karl.

III. b Klasse.

1. Linke Julius.
2. Lövy Desider.
3. Ludwig Wilhelm.
4. Matula Johann.
5. Menu Desiré.
6. Miselin Josef.
7. Molzer Josef.
- *8. Moses Karl.
9. Muckenhuber Josef.
10. Myczkowski Friedr.
11. Nathansohn Ernst.
12. Paulisch Karl.
13. Popovič Karl von.
14. Poppinger Otto.
15. Port Siegmund.
- *16. Prenssteiner Paul.
17. Putz Theodor.
- *18. Rabenlehner Robert.
19. Reinold Hermann.

20. Reiser Robert.
21. Rohrbach Rudolf.
22. Rosenfeld Moritz.
23. Schab Viktor.
24. Schaffer Johann.
- *25. Scheu Rudolf.
26. Schild Alfred.
27. Schitka Max.
28. Schleimer Otto.
29. Schlesinger Paul.
30. Schmied Felix.
31. Schmidt Josef.
32. Schönfeld Leo.
33. Schorr Gustav.
- *34. Schrecker Paul.
35. Schreier Otto.
36. Schulhof Edgar.
37. Schwanke Leopold.
38. Schwenk Friedrich.
39. Sruh Siegfried.
40. Starke Hans.
41. Stern Franz.
42. Stern Hugo.
43. Stransky Max.
44. Strauch Josef.
45. Trendl Alfred.
46. Ursu Karl.
47. Wah Franz.
48. Wassertrilling Rich.
49. Wastl Rudolf.
50. Wawrička Johann.
51. Weiss Arthur.
52. Weitzenberg Siegm.
53. Wittmann Hubert.
54. Wolkenfeld Joh.
55. Zwickl Karl.
56. Zwicker Julius.
57. Ehrenreich Manfred.

IV. a Klasse.

1. Adler Julius.
2. Beauval Albert.
3. Bercovitz Bernard.
4. Beywasser Leo.
5. Böllmann Oskar.
6. Danon Cäsar.
7. Danon Silvio.
8. Deutsch Alexander.
9. Diamant Fritz.
10. Einhorn Philipp.
11. Färber Siegmund.
12. Firon Franz.
13. Fischer Alfred.
14. Forst August.
15. Forst Leo.
16. Friedland Hans.
17. Fuxa Johann.
18. Gaulhofer Franz.
19. Goldschmidt Oskar.
20. Gorth Karl.
- *21. Groß Ernst.
22. Hauser Paul.
23. Hliňak Franz.
24. Hübl Franz.
25. Kiderý Oskar.

26. Kindl Ludwig.
27. Kohn Ludwig.
28. König Robert.
29. Komarek Franz.
30. Kopřiva Ewald.
31. Krausnecker Karl.
- *32. Kravagna Rudolf.
33. Kreutz Hans.
34. Kunert Josef.
35. Lachnit Leop.
36. Landau Jakob.
37. Lebel Leo.
38. Linhart Franz.
39. Mahler Wilhelm.
- *40. Meider Stefan.
41. Miller Fritz.
42. Molaček Ernst.
43. Nahrada Franz.

IV. b Klasse.

1. Nachod Erwin.
2. Oberlohr Richard.
3. Okacz Oskar.
4. Oplat Erwin.
5. Parzer Egon.
6. Popper Oskar.
7. Racz Ferdinand.
8. Rainer Hugo.
9. Ratzenberger Josef.
10. Reichmann Erwin.
11. Reisz Josef.
12. Rosenfeld Josef.
13. Scheuer Hugo.
14. Schlag Ludwig.
15. Schmitt Georg.
16. Schreier Julius.
17. Schubert Josef.
18. Schwenk Richard.
19. Semrad Josef.
20. Simper Rudolf.
21. Singer Richard.
22. Sklensky Karl.
23. Spitzer Oskar.
- *24. Stauber Karl R. v.
25. Strauch Hans.
26. Suschitzki Rudolf.
27. Svoboda Josef.
28. Swoboda Friedrich.
29. Tannenzapf Gustav.
30. Vavra Karl.
31. Wastl Franz.
32. Weinberger Heinr.
33. Weiwurm Alfred.
34. Weiß Arthur.
35. Welzl Otto von.
36. Werner Johann.
37. Westfried Bruno.
38. Winter Oskar.
39. Winter Theodor.
40. Wolf Josef.
41. Zerner Moritz.
42. Zettelmann Karl.

V. a Klasse.

1. Arbesser Philipp.
2. Barta Franz.
3. Bauer Alfred.
4. Blakowetz Gustav.
5. Blank Maximilian.
6. Blatschek Friedrich.
7. Bordan Rudolf.
8. Budinsky Friedrich.
9. Butschek Egon.
10. Donner Heinrich.
11. Einfalt Karl.
12. Fleissig Johann.
13. Grenik Anton.
14. Hecht Robert.
15. Helb Gustav.
16. Holzhaecker Amilian.
17. Klein Max.
18. Klima Ernst.
19. Königsberger Arth.
20. Königsberger Otto.
21. Komma Otto.
22. Kornmehl David.
23. Kubik Ottokar.
24. Lachmann Leopold.
25. Lederer Robert.
26. List Franz.
27. Mahler Ernst.
- *28. Mandl Arthur.
29. Lachs Josef.

V. b Klasse.

1. Mik Franz.
2. Mikolasch Erwin.
3. Mitterer Johann.
4. Mohr Otto.
5. Muck Rudolf.
6. Reich Felix.
7. Riedelsberger Leop.
8. Riha Franz.
9. Robitschek Alfred.
10. Rohr Karl.
11. Rosenbaum Ignaz.
12. Schaffer Maximilian.
13. Schnabel Paul.
14. Schoschkola Franz.
15. Schrank Oskar.
16. Schreiber Oskar.
17. Schwarz Arthur.
18. Steffen Friedrich.
19. Stein Josef.
20. Steiner Georg.
21. Steinhardt Alfred.
22. Steinhauer Arthur.
23. Stepanek Julius.
24. Stern Hugo Viktor.
25. Straas Ferdinand.
26. Strankmüller Viktor.
27. Szamek Alfred.
28. Thaler Alfred.
29. Urbanec Franz.
30. Vrchovszky Wilh.
31. Weinberger Karl.

- *32. Weißenberger Georg.
33. Weissenstein Maxim.
34. Weisz Heinrich.
35. Werner Alfred.
36. Winkler Hermann.

VI. a Klasse.

1. Adler Bernhard.
2. Aumann Karl.
3. Bastir Wilhelm.
- *4. Bien Leopold.
5. Blum Maximilian.
6. Brauček Ernst.
7. Buresch Karl.
8. Christ Paul.
9. Czoppi Karl.
10. Doleisch Karl.
11. Dub Otto.
12. Ernst Eduard.
13. Fast Josef.
14. Ferlan Alfred.
15. Fessler Otto.
16. Glantz Samu.
17. Grabner Josef.
18. Handl Johann.
19. Hanreich Karl.
20. Hegenbarth Hans.
21. Herzka Wilhelm.
22. Hirschl Isidor.
23. Hirschmann Max.
24. Horovitz Ludwig.
25. Jarmuth Karl.
26. Jung Max.

VI. b Klasse.

1. Keller Robert.
2. Kohn Ludwig.
3. Kolisch Arthur.
4. Langfelder Oskar.
5. Meilach Ludwig.
6. Nassau Arthur.
7. Neumann Robert.
8. Partilla Karl.
9. Pichler Friedrich.
10. Poppek Albert.
11. Reifmann Moses.
12. Satanower Leon.
13. Schlesinger Julius.
14. Schreyer Alexander.
15. Schubert Otto.
16. Schwarz August.
17. Schwenk Rudolf.
18. Seif Jacques.
19. Sklenar Josef.
20. Tuschel Ludwig.
21. Vodražka Franz.
22. Wagner Franz.
23. Weisz Josef.
24. Welzl Robert von Wellenheim.
25. Zögernitz August.

VII. a Klasse.

1. Ajdukiewicz Julian.
2. Adler Rudolf.
3. Back Louis.
4. Barnert Emil.
5. Bauer Rudolf.
- *6. Bernthaler Eduard.
7. Bilek Wiaczeslaus.
8. Deutsch Gustav.
9. Ehrlich Ludwig.
10. Elischka Karl.
11. Engel Theodor.
12. Frey Rudolf.
13. Gabriel Karl.
14. Goldschmidt Hans.
15. Hann Karl.
16. Hecht Theodor.
17. Hellmann Viktor.
18. Heyszl Erich.
19. Hoffmann Eduard.
20. Hostinsky Friedrich.

21. Huppert Alfred.
22. Irányi Bernhard.
23. Kratochwill Karl.
24. Kritzler Ludwig.
25. Kubik Rudolf.
26. Kulka Erwin.
27. Kulka Walther.
28. Haas Felix.
29. Knoblich Heinrich.

11. Polak Nikolaus.
12. Pollak Philipp.
13. Prosl Heinrich.
14. Racz Friedrich.
15. Renner Anton.
16. Robiczek Ernst.
17. Rosenberg Paul.
18. Saborsky Arthur.
19. Sandner Josef.
20. Schefold Karl.
21. Scheppach Franz.
22. Schmitzek Franz.
23. Schlesinger Josef.
24. Schneider Franz.
25. Schwarz Hans.
26. Schwefel Hugo.
27. Spira Nuchem.
- *28. Tomasch Leopold.
29. Weinberger Isidor.
30. Winter Robert.
31. Zadra Hermann.
32. Zwerina Rudolf.

VII. b Klasse.

1. Loidl Leopold.
2. Mayer Gustav.
3. Meixner Franz.
- *4. Mestenhauser Rud.
5. Müller Camillo.
6. Müller Karl.
7. Nagl Viktor.
8. Palme Otto.
9. Piringer Alfred.
- *10. Plechner Wilhelm.

VII. Maturitätsprüfungen.

1902.

Es meldeten sich 41 Schüler der VII. Klasse zur Ablegung der Maturitätsprüfung, ferner wurden 3 Externisten der Anstalt zugewiesen. Vor den schriftlichen Prüfungen traten 5 Kandidaten zurück.

Die schriftlichen Prüfungen fanden in der Zeit vom 9. bis 16. Mai statt. Die behandelten Themen wurden im vorjährigen Programme veröffentlicht. Die mündlichen Prüfungen wurden unter dem Vorsitze des Herrn Regierungsrates Richard Trampler, Direktors der k. k. Franz Josephs-Realschule in Wien, vom 7. bis 10. Juli abgehalten.

Die Wiederholungs-Maturitätsprüfungen fanden unter dem Vorsitze des Herrn Landeschulinspektors Dr. Ignaz G. Wallentin am 22. September statt.

Von sämtlichen Kandidaten empfangen ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung 2, ein Zeugnis der Reife 27; zurückgewiesen auf 1 Jahr wurde 1, nicht zugelassen nach § 3 der Prüfungsordnung wurden 8 und infolge Erkrankung wurde mündlich nicht geprüft 1.

Verzeichnis der approbierten Abiturienten.

Nummer	Name, Geburtsort, Vaterland	Lebensjahre	Studien	Art der Approbation	Berufsrichtung
1	Apfelbaum Arnold, Lugos, Ungarn	18	7 Jahre Realsch.	reif	Technik
2	Baumann Edgar, Wien	18	7 „ „	„	Beamter
3	Böhm-Raffay Bruno, Wien	19	8 „ „	„	„
4	Freilach Robert, Leipnik, Mähren	19	7 „ „	reif. m. Ausz.	Technik
5	Furch Adalb., Tetschen, Böhmen	20	7 „ „	reif	„
6	Guttman Richard, Wien	19	8 „ „	„	„

Nummer	Name, Geburtsort, Vaterland	Lebensjahre	Studien	Art der Approbation	Berufsrichtung
7	Kessler Moses, Wien	21	7 Jahre Realsch.	reif	Beamter
8	Klinger Ottokar, Josefstadt, Böhmen	19	8 " "	"	"
9	Koch Josef, Wien	19	8 " "	"	Hochsch. f. Bodenk.
10	Koegl Albert, Wien	17	7 " "	"	Bergakademie
11	Maitisch Otto, Wien	21	8 " "	"	Beamter
12	Maschek Oskar, Fiume, Ungarn	20	7 " "	"	Militär
13	Meisel Viktor, Wien	17	7 " "	"	Kaufmann
14	Münster Rudolf, Bielitz, Schlesien	18	7 " "	reif m. Ausz.	Technik
15	Nadel Alfred, Wien	17	1 Jahr Gymn. 6 Jahre Realsch.	reif	"
16	Novohradsky Ferdin., Hermanmestec, Böhmen	22	8 " "	"	Beamter
17	Ornstein Jakob, Wien	17	7 " "	"	Technik
18	Raschanek Viktor, Wien	18	7 " "	"	"
19	Sauer Hugo, Wien	18	7 " "	"	"
20	Schanda Adolf, Iglau, Mähren	18	7 " "	"	"
21	Schönberger Siegmund, Wien	19	3 " Gymn. 4 " Realsch.	"	Beamter
22	Schwarz Paul, Brünn, Mähren	18	7 " "	"	Kaufmann
23	Stern Richard, Prag, Böhmen	18	7 " "	"	Beamter
24	Tukatsch Karl, Wien	21	8 " "	"	"
25	Weiß Leopold, Wien	19	7 " "	"	"
26	Wessely Leopold, Wien	20	8 " "	"	"
27	Wipplinger Alfred, Wien	18	7 " "	"	Technik
28	Wolf Wilhelm, Wien	21	Bürgerschule 6 Jahre Realsch.	"	Beamter
29	Kleinhempel Georg, Asch, Böhmen	19	Externist	"	Technik

1903.

Die diesjährige schriftliche Maturitätsprüfung begann am 10. Mai und wurde am 16. Mai abgeschlossen.

Die Abiturienten hatten folgende Aufgaben zu bearbeiten:

1. Deutsche Sprache:
Welches Bild von Schiller gewinnen wir aus seinen Meisterdramen?
2. Übersetzung aus dem Französischen:
Michaud, Prise de Constantinople.
3. Übersetzung in das Französische:
Wie der Naturforscher Buffon ein früh Aufsteher wurde.
4. Übersetzung aus dem Englischen:
Walter Scott, Robert the Bruce.
5. Mathematik:
a) Von einem Dreiecke sind eine Seite $a = 39$, die Differenz der anderen Seiten $b - c = d = 27$ und der Winkel $\beta = 95^\circ 27' 12''$ gegeben. Wie groß sind die Seiten und Winkel des Dreieckes?

- b) Die Zahl 392 ist so in drei Teile zu zerlegen, daß der erste durch 5, der zweite durch 11, der dritte durch 18 teilbar ist und daß ein Fünftel des ersten, ein Elftel des zweiten und ein Achtzehntel des dritten Teiles zusammen die Summe 39 ergeben. Wie groß sind die drei Teile?
- c) Wie groß ist die Höhe des einer Kugel vom Halbmesser r eingeschriebenen geraden Kegels, welcher mit dem an seiner Grundfläche liegenden Abschnitte zusammen sich zur Kugel verhält wie $n : m$? ($n = 7, m = 16$).
- d) Unter welchem Winkel wird die Parabel $y^2 = 4x$ von dem Kreise $(x - 1)^2 + y^2 = 16$ geschnitten?

6. Darstellende Geometrie:

- a) Zwei Raumpunkte A und B sind außerhalb einer Ebene (e) gegeben; in der letzteren sind jene Punkte zu bestimmen, welche mit A und B gleichseitige Dreiecke bilden. A (8, 7, 7), B (2, 2, 7), $\sphericalangle e_1 x = 90^\circ$, $\sphericalangle x e_2 = 45^\circ$, Knotenpunkt (7, 0, 0).
- b) Ein gleichseitiger Kegel berührt längs der Erzeugenden SA die zweite Projektionsebene. Der Kegel ist durch seine Projektionen darzustellen und unter der Voraussetzung, daß er hohl sei, durch parallele Lichtstrahlen zu beleuchten. S (7, 0, 2), A (7, 0, 14 cm).
- c) Ein normaler Kreiskegel ($r = 6, h = 12$ cm), dessen Basis in P_1 die Projektionsachse berührt, wird von einem schiefen Kreiszyylinder durchdrungen, dessen Achse jene des Kegels schneidet und gegen P_2 einen Winkel von 30° einschließt. Der Zylinder berührt die erste Projektionsebene ($\varrho = 5$) und seine Achse ist durch den Schnittpunkt mit der Kegelachse halbiert. Die Durchdringung beider Körper und alle bei Parallelbeleuchtung auftretenden Schattengrenzen sind darzustellen.

VIII. Unterstützungswesen.

Schülerlade.

A. Einnahmen.

1. Kassarest von 1901/02	K	366.65
2. Für verlorene Bücher	„	6.45
3. Geschenk des Herrn Oberoffizials Raab Otto „	„	12.40
4. Ungenannter	„	2.30
5. Gewinn des Schülerlade-Konzertes	„	359.40
6. Sammlung unter den Schülern der Realschule „	„	298.34
7. Zinsen der Unionbank	„	5.49
8. Zinsen der Wertpapiere	„	196.—
Summe	K	1247.03

B. Ausgaben.

1. Für einen Schüler der VII. Klasse	K	50.—
2. Einigen Schülern für Zeichenrequisiten	„	9.74
3. Zum Schulgeld für einen Schüler d. I. a Klasse „	„	30.—
4. Einigen Schülern Taxen für das chemische Laboratorium	„	60.—
5. Einem Schüler der VI. a Klasse	„	50.—
6. Einem Schüler der VII. b Klasse	„	60.—
Fürtrag	K	259.74

	Übertrag . . . K	259.74
7. Für Büchereinbände	„	18.76
8.		
Anlässlich des Schülerlade- Konzertes	{	
	Eintrittskarten und Programme . . .	32.—
	Klaviertransport	8.—
	Transport von Blattpflanzen	8.—
9. Einlage in die niederösterr. Sparkasse	„	261.—
10. Einlage in die Unionbank samt Zinsen K 5.49	„	116.40
11. Remuneration	„	50.—
12. Für den Ferienhort	„	50.—
13. Kassarest	„	443.39
	Summe . . . K	1247.03

C. Vermögensstand.

1 Stück Staatsschuldverschreibung v. J. 1860, Nom. 100 fl.	K	200.—
2 Stück 4%ige Rente à 200 K	„	400.—
1 Stück 4%ige Rente auf 4300 K	„	4300.—
Einlage in der Unionbank	„	116.14
Einlage in der niederösterr. Sparkassa	„	261.—
Kassarest	„	443.39
	Zusammen . . . K	5720.53

Spenden: Die Papierhandlungen der Frau Anna Baumgartner, II. Darwin-
gasse 11, und der Frau Paula Seifert, II. Vereinsgasse 19, spendeten je ein Paket
Hefte; ferner schenkten Bücher: Herr Direktor H. Januschke (2), Herr Professor
M. Husserl (2), der Bücherwart (5), die Schüler Erich Oliva II. b (4), Josef Blodek
V. a (1), Leo Königsberger V. a (3) und Paul Schnabel V. b (4).

Der Berichterstatter spricht den Professoren Wilhelm Klein, Adolf Mager
und Ernst Kaller für die Verwaltung der Schülerlade den Dank aus.

Die Schüler spendeten:

I a) Kaposi Karl 2 K, Bierer Erwin 1 K, Jokel Leo 40 h, Friedmann Arthur 1 K, Hilfreich Alois 60 h,
Kiraly Anton 1 K, Hahn Gustav 1 K, Fialka Julius 1 K, Bloch Richard 1 K, Hübl Rudolf 1 K, Gebauer
Johann 1 K, Justiz Philipp 1 K, Frankl Wilhelm 1 K, Hirsch Richard 1 K, Grünhut Alex. 60 h, Klein Erwin
1 K, Beck Hermann 20 h, Grünspann Hans 30 h, Kappler Wilhelm 1 K, Kolisch Siegfried 30 h, Hamburger
Arpád 1 K, Adler Max 1 K, Danzer Hubert 1 K, Cossio Kamillo 1 K, Brand Josef 1 K, Franek Fritz 1 K,
Adler Rudolf 1 K, Ippisch Karl 1 K, Fischer Paul 1, Klimesch Franz 1 K, Köchler Josef 1 K, Drahorad
Friedrich 1 K, Kleindin Richard 1 K, Gross Leo 1 K, Heinisch Viktor 1 K, Kral Johann 1 K, Kobelkoff
Paul 1 K, Berger Oskar 1 K.

I b) Krochmalnik Heinrich 60 h, Leitkam Jakob 50 h, Leitner Paul 1 K, Lesanovsky Johann 40 h,
Lux Franz 80 h, Moses Siegfried 1 K, Orelli Hans von 60 h, Pech Edmund 50 h, Radvan Franz 50 h, Rauch
Franz 20 h, Robiczek Otto 1 K, Rosenbaum Gustav 30 h, Scheithauer Franz 60 h, Schwarz Julius 1 K,
Sperling Siegfried 1 K, Spitzer Ernst 1 K, Steinbauer Leo 20 h, Sussin Heinrich 1 K, Ursu Eduard 40 h,
Waldmann Leopold 50 h, Wenzel Eduard 1 K, Wolkenfeld Otto 1 K, Zier Karl.

II a) Alt Walter 1 K, Benisch Erich 1 K, Berger Leopold 1 K, Donabauer Adolf 1 K, Gangel
Siegfried 1 K, Hanker Robert 1 K, Herberg Josef 2 K, Hiller Salomon 1 K, Huber Johann 4 K, Isler
Otto 1 K, Kaldarar Paul 1 K, Kaminer Josef 1 K, Klein Johann 1 K, Klinger Friedrich 1 K.

II b) Konodi Rudolf 60 h, Müller Gustav 40 h, Oliva Erich 2 K, Raab Otto 1 K, Stöbel Emil 2 K,
Waller Leopold 50 h, Weiß Siegfried 1 K, Wuger Ernst 60 h, Winkler Siegmund 40 h, Wrany Karl 60 h,
Rindner Aron 20 h, Tomandel Johann 20 h, Moskowits Hugo 1 K, Müller Otto 30 h, Wolf Franz 1 K.

III a) Adler Emil 60 h, Bellak Oskar 1 K, Bernklau Gustav 1 K, Blaschek Wilhelm Ritter v. 4 K,
Bloch Albert 2 K, Bodenstein Moriz 1 K, Brauchbar Hans 40 h, Chmela Franz 60 h, Czaczkes Bernhard 1 K,
Eichberg Siegfried 1 K, Fleischmann Karl 1 K, Glaser Franz 1 K, Goldbach Fritz 1 K, Gorge Leopold 1 K,
Grasl Norbert 1 K, Grillich August 1 K, Grünberg Max 7 K, Hirsch Karl 1 K, Januschkowitz Fritz 1 K,
Kaposi Franz 1 K, Karpetes Friedrich 40 h, Klein Fritz 1 K, Kolisch Arthur 60 h.

III b) Linke Julius 30 h, Molzer Josef 10 K, Moses Karl 1 K, Myczkowsky Friedrich 1 K, Popović Karl v. 2 K, Port Siegmund 20 h, Reinold Hermann 60 h, Rohrbach Rudolf 2 K, Scheu Rudolf 2 K, Schlesinger Paul 1 K, Schorr Gustav 30 h, Schroecker Paul 2 K, Schreier Otto 40 h, Schitka Max 1 K, Sruh Siegr. 40 h, Starke Hans 1 K, Stern Franz 40 h, Strauch Josef 20 h, Ursu Karl 50 h, Wassertrilling Richard 1 K, Weiss Arthur 1 K, Wolkenfeld Hans 2 K, Zwicker Julius 1 K 20 h, Zwickl Karl 1 K, Ehrenreich Manfred 1 K, Schmied Johann 1 K.

IV a) Danon Cäsar 2 K, Danon Silvio 4 K, Hauser Paul 10 K, Mahler Wilhelm 1 K.

IV b) Oberlohr 2 K, Okacz Oskar 40 h, Oplat Erwin 1 K, Parzer Egon 1 K, Popper Oskar 1 K, Racz Ferdinand 1 K, Rainer Hugo 1 K, Ratzberger Josef 1 K, Scheuer Hugo 2 K, Schlag Ludwig 1 K, Schmitt Georg 2 K, Schubert Josef 1 K.

V a) Bauer Alfred 1 K 10 h, Blank Maximilian 2 K, Blatschek Friedrich 1 K, Donner Heinrich 1 K, Edeskuty Adolf 1 K, Einfalt Karl 1 K, Friedmann Wilhelm 1 K, Fleißig Johann 1 K, Grenik Anton 1 K, Königsberger Leo 50 h, List Franz 1 K, Mahler Ernst 2 K, Mandl Arthur 40 h, Klein Max 1 K.

V b) Mikolash Erwin 1 K, Stein Josef 2 K, Weißenberger Georg 1 K, Weißenstein Maximilian 1 K, Weisz Heinrich 1 K, Riedelsberger Leopold 1 K, Steinhauer Artur 50 h, Szamek Alfred 1 K, Thaler Alfred 1 K, Vrchovszky Wilhelm 1 K, Werner Alfred 1 K.

VI a) Dub Otto 1 K, Fast Josef 1 K, Feßler Otto 1 K, Hanreich Karl 1 K, Hegenbarth Hans 2 K, Horowitz Ludwig 1 K, Glantz Samu 60 h, Jung Max 1 K, Jarmuth Karl 1 K, Herzka Wilhelm 1 K, Amann Karl 1 K, Christ Paul 50 h, Buresch Karl 50 h, Doleisch Karl 2 K.

VI b) Pichler 4 K.

VII a) Baek Louis 2 K, Bernthaler Eduard 3 K, Deutsch Gustav 1 K, Engel Theodor 2 K, Goldschmidt Hans 5 K, Haas Felix 2 K.

VII b) Prosl Heinrich 1 K, Robiczek Ernst 1 K, Racz Friedrich 1 K, Schneider Franz 1 K, Schwarz Hans 1 K, Schimitzek Franz 1 K, Plechner Wilhelm 2 K, Zvěřina Rudolf 1 K, Meixner Franz 1 K, Saborsky Artur 5 K.

Nach dem Abschlusse der vorjährigen Rechnung ist der Schülerlade noch der Betrag von 25 K 84 h zugegangen, welchen die Schüler der I. a Klasse auf Veranlassung des Herrn Bankbeamten Hermann Kalan auf ihrem Maiausfluge im Jahre 1902 gesammelt hatten.

Die einzelnen Schüler spendeten:

Amant Georg 40 h, Bercowitsch Adolf 30 h, Berger Leopold 1 K, Borowetz Anton 20 h, Boschan Moritz 50 h, Brater Rudolf 1 K, Buch Eduard 60 h, Chlaupke Ludwig 40 h, Czermak Karl 40 h, Dättel Karl 2 K, Donabauer Adolf 60 h, Ebersohn Adolf 40 h, Fessler Otto 50 h, Finke Otto 80 h, Fränkel Arthur 60 h, Freudenseher Josef 20 h, Gampl Karl 60 h, Haberl Paul 20 h, Hanker Robert 1 K, Helm Rudolf 1 K, Herberg Josef 1 K, Hron Josef 30 h, Huber Johann 2 K, Isler Otto 1 K, Jäkel Rudolf 40 h, Kaldarar Paul 94 h, Kaminer Josef 60 h, Klein Johann 60 h, Klein Rudolf 1 K, Klinger Friedrich 1 K 60 h, Kokesch Stephan 2 K, Kollovrat Richard 1 K, Konodi Rudolf 40 h, Konwiza Franz 30 h.

Herrn Kalan wird hiermit für die Anregung zu diesem Wohltätigkeitsakte der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Für den Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler wurden 205 K 60 h gespendet.

Beiträge für den Ferienhort:

I a) Herr Oskar Danzer, Hopfenhändler, 2 K, Herr Kaposi, Getreidehändler, 2 K.

I b) Lux 2 K, Wolkenfeld 1 K, Meixner 3 K, Matzka 2 K, Sperling 1 K, Leitkam 1 K, Ursu 1 K, Sussin 2 K, Schwarz 2 K, Waldmann 1 K, Labanek 1 K, Sebera 1 K, Leinsmer 2 K, Scheithauer 1 K, Zier 2 K, Wiedermann 1 K, Weiß 1 K, Leitner 1 K, Moses 1 K, Spitzer 2 K, Orelli von 2 K, Teweles 1 K, Stöfel 1 K, Richter 80 h, Rosenbaum 4 K.

II a) Alt Walter 3 K, Berger 1 K, Bernhardt 1 K, Brater 1 K, Chlaupke 1 K, Czermak 1 K, Deutsch 1 K, Donabauer 1 K, Fessler 1 K, Finke 1 K, Friedländer 2 K, Gampel 50 h, Giacomelli 50 h, Gruber 1 K, Grünzweig 1 K, Handlinger 1 K, Hanker 1 K, Helm 1 K, Herberg 2 K, Hirschmann 20 h, Hochsinger 50 h, Huber 4 K, Häbl 1 K, Isler 1 K, Jäkel 1 K, Kalan 1 K, Kaldarar 1 K, Kaller 2 K, Klein Joh. 1 K, Klein Rud. 1 K.

II b) Bondi Josef (Schüler Maly) 50 h, Labres Karl 1 K, Landsmann Siegfried 60 h, Leimdörfer Moritz 1 K, Maly Julius (Schüler Müller Gustav) 1 K, Moskovitz Hugo 1 K, Müller Emanuel (Schüler Müller Otto) 1 K, Neumann Arthur 40 h, Rauch J. 1 K, Schiffer Julius 40 h, Stöfel Emil 3 K, Waber Johann 2 K, Weiß Max 1 K, Wimmer Moriz 1 K, Wolf Franz 2 K, Wuger Franz 2 K.

III a) Herr Bauer Adolf 1 K, Frau Bellak Bertha 1 K, Herr Bloch Geza 2 K, Herr Bodenstein Otto 1 K, Herr Chmela Franz 60 h, Herr Czaczkes Alexander 1 K, Herr Fleischmann Moriz 40 h, Herr Grillich August 1 K, Herr Grinberg Max 2 K, Frau Hirsch Mathilde 1 K, Herr Hruby Josef 60 h, Kaposi Franz 2 K, Frau Kopetzky Marie 2 K, Herr Krist Gregor 40 h, Herr Kulka Moritz 60 h.

III b) Schroecker 2 K, Molzer 6 K, Rohrbach 2 K, Moses 1 K, Zwicker 2 K, Starke 1 K, Wolkenfeld 1 K, Schlesinger 1 K.

IV a) Danon Cäsar 6 K, Groß Adolf 2 K, Beauval Johann 1 K.

IV b) Rainer Hugo 1 K, Oberlohr Isidor 3 K, Swoboda Friedrich 2 K, Zerner Moritz 1 K.

V a) Frau Hermine Arbesser, Oberinspektorswitwe, 2 K, Herr Heinrich Blank, Fabrikant, 2 K, Herr J. Blatschek, Kaufmann, 1 K, Donner Heinrich 1 K, Herr Anton Einfalt 1 K, Herr Heinrich Königsberger, Schlosser, 1 K, Herr Siegmund Mahler, Papierfabrikant, 1 K, Herr Hermann Mandl, Beamter, 1 K, Frau Katharina List, Stadtbaumeisterswitwe, 2 K.

V b) Mikolasch Erwin 1 K, Reich Felix 1 K, Robitschek Alfred 4 K, Schnabel Paul 2 K, Schoschkola Franz 2 K, Stein Josef 2 K, Steinhardt Alfred 1 K, Thaler Alfred 1 K, Weißenstein 1 K.

VI a) Frau Anna Aumann, Lehrerin, 1 K, Herr Paul Christ, Wirtschaftsbesitzer, 1 K, Frau Anna Czoppi 1 K, Herr Karl Doleisch, k. k. Polizeirat, 2 K, Herr Ignaz Dub, Kafetier, 1 K, Josef Fast, Realschüler, 1 K, Herr Glantz Gabor, Handelsagent, 60 h, Herr Karl Hanreich, Beamter der Nordbahn, 1 K, Hegenbarth Hans, Realschüler, 2 K, Herr Ludwig Horowitz, Bauunternehmer, 1 K, Jarmuth Karl, Realschüler, 1 K, Jung Max, Realschüler, 1 K.

VII b) Herr Leopold Saborsky 6 K, Frau Louise Schimitzek 10 K, Herr Josef Zwörna 2 K.

Der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler in Wien“ hat den Schülern: Riha Franz V b), Strankmüller Viktor V b), Hanker Robert II a), Prennstainer Paul III b) und Scheu Rudolf III b) für die heurige Ferienzeit kostenfreie Aufnahme im Ferienheim Steg am Hallstättersee bewilligt.

Der Berichterstatter erfüllt eine angenehme Pflicht, seinen verbindlichen Dank auszusprechen den Spendern obiger Beträge, wie auch Frau Julie Zerner und Herrn Regierungsrat Dr. Julius Schlag, durch deren gütige Vermittlung abermals zwei arme und würdige Schüler unserer Anstalt von wohlthätigen Vereinen mit guten Winterkleidern reichlich bedacht wurden, ferner Herrn Hofgärtner Jirasek für die Beistellung von Pflanzen zur Ausschmückung des Festsaales und Herrn Klavierhändler Saphir, Praterstraße, für die unentgeltliche Überlassung eines Klaviers für das Schülerkonzert, endlich dem Vorstand des Vereines „Ferienhort“ für die Gewährung von Freiplätzen an fünf Schüler der Anstalt.

IX. Gesundheitspflege der Schüler.

Die hohen Ministerialerlässe vom 9. Juni 1873, Z. 4816, vom 15. September 1890, Z. 19097, und vom 12. März 1895, Z. 27638, wurden in einer der Wichtigkeit des Gegenstandes entsprechenden Weise zur Ausführung gebracht.

Zu Anfang des Schuljahres wurden die Schüler von den Klassenvorständen über die Gesundheitspflege eindringlich belehrt, den neu aufgenommenen Schülern wurde je ein Exemplar der „sanitären Winke für Eltern, Kost- und Quartiergeber“ eingehändigt, und während des Schuljahres fanden hygienische Belehrungen bei passenden Gelegenheiten in allen Unterrichtsgegenständen statt. Die Vorschriften zur Bekämpfung der Tuberkulose (Erlaß des k. k. Ministeriums des Innern vom 14. Juli 1902, Z. 29949) wurden in allen Klassen zum Gegenstand des Unterrichtes gemacht, insbesondere wurden sie in der Naturgeschichte und in der Chemie eingehend erklärt. Zur Fußreinigung im Anstaltsgebäude dienen zwei große Abstreifer aus Holzstäben und drei große Kokosmatten beim Toreingange, ferner mehrere Bastmatten vor den Türen im Erdgeschoß; zwei Schuldienere und gelegentlich auch der Berichterstatter und die vor dem Unterrichte inspizierenden Professoren hielten die Schüler zur intensiven Benützung dieser Fußreiniger an. — Sämtliche Fußböden der Anstalt wurden dreimal im Jahre gründlich gewaschen und danach mit Stauböl eingelassen und allwöchentlich dreimal mit Sägespänen gekehrt. Nach dem Kehren wurde der aufgewirbelte Staub mittelst Luftzuges durch die geöffneten Zimmerfenster, Türen und Gangfenster möglichst entfernt. Neben der regelmäßigen Lüftung vor und nach dem Unterrichte wurde auch in den Zwischenpausen um 10 Uhr und 11 Uhr, während welcher sich die Schüler in den luftigen und geräumigen Gängen aufhielten, durch Öffnen der Fenster für Lüfterneuerung gesorgt. Von den anderen, maschinellen Ventilationsvorrichtungen wurde während des Unterrichtes nach Bedarf Gebrauch gemacht.

In sämtlichen Zimmern befinden sich Thermometer. Durch achtsame Bedienung der Zentralwasserheizung und entsprechende Lüftung konnte die Temperatur während der Heizperiode ziemlich konstant auf 18 bis 19° C. gehalten werden.

Die auf den Gängen und in den Zimmern aufgestellten Spucknapfe sind mit Holzwolle gefüllt, die entsprechend häufig erneuert wird. Durch Anwendung des Patentöles Urinoir wurde die Geruchlosigkeit der Pissoire fast vollständig erreicht.

Zum Schlittschuhlaufen bot der nahe gelegene schöne Eislaufplatz im Augarten eine sehr günstige Gelegenheit; der Preis einer Schülerkarte für den ganzen Winter betrug 4 K.

Zu Schwimmübungen wurde das Dianabad, die k. u. k. Militärschwimm- anstalt und das städtische Bad bei der Reichsbrücke benützt. Das k. u. k. Platzkommando von Wien, der Magistrat der Reichshauptstadt und die Direktion des Dianabades haben den Schülern bedeutende Preisermäßigungen gewährt.

Vom Turnunterrichte waren 5·7% der Schüler befreit.

Die Jugendspiele im Freien begannen Mitte Mai; dieselben fanden auf den Praterwiesen an jedem Donnerstag oder bei ungünstiger Witterung am folgenden Samstag statt. Die Leitung hatten die Turnassistenten Karl Ehrenfest und Josef Patry und der supplierende Lehrer Ferdinand Wagner. Mehrere andere Professoren und der Berichterstatter besuchten öfter die Spielenden und wirkten aufmunternd auf diese ein.

Am 20. Mai wurden klassenweise Ausflüge in die Umgebung Wiens unternommen. An der Führung beteiligten sich die Professoren: Fessler, Hiebel, Husserl, Klein, Mager, Dr. Schilling, Dr. Stein, Dr. Zahradniček, die supplierenden Lehrer Anderle, Mytteis, Riedl, Wagner, Dr. R. v. Wotawa, die Assistenten Csánk, Dreher und der Berichterstatter.

Die im Sinne des Erlasses des k. k. n. ö. Landesschulrates vom 23. Dezember 1890, Z. 10460, gepflogenen Erhebungen sind in folgender Tabelle angegeben.

Schul- klasse	Von den Schülern der Klasse sind		An den Jugend- spielen nahmen teil	Von den Schülern der Klasse		Zahl der Schüler in der Klasse
	Schwimmer	Eisläufer		leben in den letzten Wochen des Schul- jahres auf dem Lande	leben in den Ferien auf dem Lande	
I a	17	19	44	6	43	57
I b	12	9	46	—	33	57
II a	23	21	32	1	42	57
II b	17	20	21	1	40	53
III a	29	32	9	1	39	52
III b	36	40	35	9	47	57
IV a	30	37	13	3	40	43
IV b	34	31	6	—	31	42
V a	19	14	10	5	26	29
V b	17	22	16	1	22	36
VI a	16	14	8	4	22	26
VI b	15	10	6	—	25	25
VII a	21	15	—	2	17	29
VII b	24	21	—	2	23	32
	310	305	246	35	450	595

X. Verkehr zwischen Schule und Haus.

Die neu eintretenden Schüler erhielten die „Schulordnung“ und die „sanitären Winke für Eltern, Kost- und Quartiergeber“, um zu veranlassen, daß die Erziehung der Schüler in der Schule und im Hause stets im gleichen Sinne geleitet werde. Auch der unmittelbare Verkehr war sehr rege. All-

täglich ersuchten zahlreiche Parteien in den angegebenen Sprechzeiten des Lehrkörpers um Auskünfte und Ratschläge. Ganz besonders lebhaft gestaltete sich der Verkehr gegen Schluß der einzelnen Konferenzperioden.

XI. Chronik.

1902. Über die Veränderungen im Lehrkörper wurde bereits oben im I. Abschnitte berichtet.

Vom 16. bis 18. September Aufnahmeprüfungen für die höheren Klassen und Wiederholungsprüfungen.

Am 18. September feierlicher Eröffnungsgottesdienst.

Se. k. u. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 22. August 1902 die von dem Herrn k. k. Landesschulinspektor und Kapitular des Zisterzienser-Ordensstiftes in Hohenfurt Dr. Ferdinand Maurer erbetene Versetzung in den bleibenden Ruhestand allergnädigst zu genehmigen und ihm aus diesem AnlaÙ den Titel und Charakter eines Hofrates zu verleihen geruht. Ferner haben Se. k. u. k. Majestät den Direktor des k. k. Franz Joseph-Gymnasiums in Wien, Herrn Regierungsrat Dr. Ignaz G. Wallentin, zum Landesschulinspektor allergnädigst zu ernennen geruht. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat demzufolge mit ErlaÙ vom 27. August 1902, Z. 2035, den neuernannten Herrn Landesschulinspektor Dr. Wallentin dem k. k. Landesschulrate für Niederösterreich zur Dienstleistung zugewiesen, woselbst der Genannte mit den Funktionen des Landesschulinspektors Dr. Maurer betraut wurde.

Am 22. September Wiederholungsmaturitätsprüfung. Bei dieser Gelegenheit nahm Herr Landesschulinspektor Dr. J. Wallentin die BegrüÙung des Berichterstatters und die Vorstellung des Lehrkörpers entgegen.

Mit ErlaÙ des k. k. Landesschulrates vom 3. Oktober 1902, Z. 12722, wird Professor Gustav Hiebel die 3. Quinquennalzulage zuerkannt.

Am 4. Oktober Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers.

Mit ErlaÙ des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 28. Oktober 1902, Z. 15811, und ErlaÙ des k. k. Landesschulrates vom 25. November 1902, Z. 14517, wurden die Professoren Otto Fessler und Moritz Husserl in die VII. Rangklasse befördert.

Vom 2. bis 13. Dezember unterzog Herr Landesschulinspektor Stephan Kapp den Unterricht in den sprachlichen und historischen Fächern einer eingehenden Inspektion.

Vom 23. Dezember bis 1. Januar Weihnachtsferien.

1903. Am 14. Februar Schluß des ersten Semesters.

Am 18. Februar Beginn des zweiten Semesters.

Vom 6. bis 14. April Osterferien.

Am 6., 7. und 8. April wurde der 8. deutsch-österreichische Mittelschultag in Wien abgehalten. An demselben beteiligten sich folgende Mitglieder des Lehrkörpers: Schulrat Bechtel, Gerstner, Hiebel, Husserl, Kaller, Mager Dr. Schilling, Dr. Stein, Schulrat Dr. Willomitzer, Dr. Zahradniček und der Berichterstatter.

Professor Dr. G. Schilling hielt einen Vortrag „Entwurf eines Planes für physikalische Schülerübungen“.

An der Ausstellung neuerer Lehrmittel, welche in der Zeit vom 5. bis 26. April in den Räumen des österreichischen Museums für Kunst und Industrie stattfand, beteiligte sich die Anstalt mit Schülerzeichnungen und einer größeren Anzahl physikalischer Apparate. Die Professoren Schulrat Bechtel, Schulrat Langl, Fessler, Dr. Stein und der Berichterstatter gehörten dem Ausstellungs-

komitee an. Schulrat Langl nahm insbesondere hervorragenden Anteil an der Leitung der Ausstellung. Im Zusammenhang mit der Ausstellung hielt Professor Dr. G. Schilling einen Experimentalvortrag über die elektrische Induktion und provisorischer Lehrer Dr. A. Stein einen Vortrag über das Forum von Rom.

Am 21. April nachmittags besuchte die IV. bis VII. Klasse die Lehrmittelausstellung unter Führung der Fachlehrer und des Berichterstatters.

Am 3. Mai Schülerkonzert zu Gunsten der Schülerlade (genehmigt mit Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 25. April 1903, Z. 5656) mit folgender Vortragsordnung: 1. „Das Lied“, vierstimmiger Chor von L. Spohr. 2. „Impromptu“ für Klavier von F. Schubert (Ernst Groß, Schüler der IV. Klasse A). 3. „Der Holzhacker“, Gedicht von Chr. Schmid (F. Wolf, Schüler der II. Klasse B). 4. „Die Ehre Gottes“ von L. van Beethoven, für vierstimmigen gemischten Chor, bearbeitet von Joh. Lander. 5. „Schmetterling“ „Frühlingslied“ für Klavier von Grieg (Arthur Nassau, Schüler der VI. Klasse B). 6. a) „Der Tod des Tiberius“, Gedicht von Geibel (Heinrich Weisz, Schüler der V. Klasse B); b) Violinkonzert in F-Moll von Bruch für Violine, ausgeführt von dem ehemaligen Schüler der Anstalt, Konservatoristen Berthold Silbiger. 7. a) „Muttersprache“, Volkslied für vierstimmigen gemischten Chor, gesetzt von Ferd. Habel. b) „Waldkonzert“, Volkslied für vierstimmigen gemischten Chor, gesetzt von Ferd. Habel. 8. „Ungarische Rhapsodie“ für Violine und Klavier von Hauser (Einhorn Phil., Schüler der IV. Klasse A, Seif Jakob, Schüler der VI. Klasse B). 9. „Der blinde Geiger“, Gedicht von Beck (Paul Schnabel, Schüler der V. Klasse B). 10. „Österreichische Festhymne“. Nach einer Volksmelodie für vierstimmigen gemischten Chor, bearb. von Ferd. Habel. Sämtliche Nummern fanden wohlverdienten reichen Beifall. Das Konzert nahm in jeder Beziehung einen würdigen, der Anstalt zur Ehre gereichenden Verlauf. Auch der Ertrag für die Schülerlade ist ein namhafter.

Am 13. und 14. Mai inspizierte Herr Kanonicus Dr. Josef Seywald den Unterricht in der katholischen Religion.

Vom 11. bis 16. Mai schriftliche Maturitätsprüfungen.

Vom 30. Mai bis 3. Juni Pfingstferien.

Am 5. Juli Schulgottesdienst. Schulschluß.

Vom 4. bis 12. Juli mündliche Maturitätsprüfung unter dem Vorsitze des Herrn Direktors Schulrat Moritz Glöser.

Am 13. Juli Aufnahmsprüfungen in die 1. Klasse.

XII. Kundmachung für das Schuljahr 1903/1904.

Die **Einschreibungen** für die **erste Klasse** finden am 13. Juli 1903 von 8 bis 10 Uhr vormittags statt. Die **Aufnahmsprüfungen** werden an demselben Tage abgehalten, und zwar vormittags von 10 Uhr an die schriftlichen und nachmittags von $\frac{1}{2}$ Uhr an die mündlichen.

Die aufzunehmenden Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter bei der Direktion zu melden und das über das letzte Schuljahr erhaltene Zeugnis der Volksschule mitzubringen. Auch hat jeder Schüler ein vorher vollständig ausgefülltes Nationale vorzulegen.

Zur Aufnahme in die erste Klasse ist das vollendete oder bis Ende Dezember l. J. zur Vollendung gelangende zehnte Lebensjahr, sowie das Bestehen einer Aufnahmsprüfung erforderlich. Bei dieser Aufnahmsprüfung wird verlangt: Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen einer Volksschule erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter

Sätze und Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

Schüler, welche die Aufnahmeprüfung nicht bestehen, können für das kommende Schuljahr in keiner öffentlichen Mittelschule Österreichs aufgenommen werden.

Die **Einschreibungen in eine höhere** als die erste Klasse finden am 16. September l. J. von 9 bis 11 Uhr vormittags statt.

Zum Eintritt in eine höhere Klasse ist eine Aufnahmeprüfung in allen jenen Fällen unerlässlich, in welchen der Aufnahmsbewerber ein Zeugnis über die Zurücklegung der unmittelbar vorhergehenden Klasse einer gleich organisierten Realschule nicht beibringen kann. Diese Aufnahmeprüfung wird am 16. und 17. September abgehalten. Die Taxe für dieselbe beträgt 24 K.

Aufnahmsbewerber, welche ein Zeugnis einer gleich organisierten öffentlichen Realschule Österreichs über die erfolgte Zurücklegung der unmittelbar vorhergehenden Klasse beizubringen im stande sind, haben nicht nur dieses, mit der vorschriftsmäßigen Abmeldungsklausel versehene Zeugnis, sondern sämtliche von ihnen erworbene Studienzeugnisse vorzulegen.

Die **Einschreibung der bisherigen Schüler** erfolgt am 16. September von 8 $\frac{1}{2}$ bis 10 Uhr vormittags in den betreffenden Klassenzimmern. Im Falle der Unterlassung einer rechtzeitigen Meldung laufen die Schüler Gefahr, wegen Überfüllung der Klasse nicht mehr aufgenommen zu werden.

Jeder Schüler hat einen Lehrmittelbeitrag von 4 K 20 h und jeder neu eintretende Schüler außerdem eine Aufnahme taxe von 4 K 20 h zu entrichten.

Das Schulgeld beträgt halbjährlich 50 K.

Die **Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen** werden am 16. September von 10 Uhr an abgehalten; die betreffenden Schüler haben sich vorher in jener Klasse zu melden, in welche sie aufzusteigen beabsichtigen, und dann um 10 Uhr in der I. a Klasse zu versammeln.

Der **Eröffnungsgottesdienst** findet am 18. September um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr früh statt. Die katholischen Schüler haben sich vorher in der üblichen Weise im ersten Stockwerke zu versammeln. Die nicht katholischen Schüler haben danach um 9 Uhr in ihren Klassenzimmern zu erscheinen.

Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September.

Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1903/04.

I. Klasse.

Großer Katechismus der katholischen Religion. Dr. Franz Fischer. Lehrbuch der katholischen Liturgik, 12. bis 14. Aufl. — Dr. A. Weiß, die biblische Geschichte nach den Worten der heil. Schrift, 1. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6. bis 9. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch, I. Band, 7. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Lesebuch, 6. u. 7. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, I. Kurs, 4. und 5. Aufl. — Kozenn, Schulatlas, Neubearbeitung von Haardt und Schmidt, 38. und 39. Aufl. — Glöser, Lehrbuch der Arithmetik für die I. und II. Klasse, 4. und 5. Aufl. — Kukula, Lehrbuch der Zoologie, 6. Aufl. — Kukula, Lehrbuch der Botanik, 4. Aufl. — Močnik-Spielmann, Geometrische Formenlehre und Anfangsgründe der Geometrie für Realschulen, 18. Aufl.

II. Klasse.

Großer Katechismus der katholischen Religion. Dr. Franz Fischer, Lehrbuch der katholischen Liturgik, 12. bis 14. Aufl. — Wolf-Pollak, Geschichte Israels,

2. Heft, 13. und 14. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6. bis 8. Aufl. Kummer u. Stejskal, Lesebuch, II. Band, 1. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Lesebuch, 6. u. 7. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Kurs, 5. Aufl. — Kozenn, Schulatlas, wie in der I. Klasse. — Hannak, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, Altertum. 10. u. 11. Aufl. — Putzger, Histor. Atlas zur alten, mittleren, und neuen Geschichte. 20. bis 24. Aufl. — Močnik-Neumann, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik, 2. Heft, 21. Aufl. — Kukula, Lehrbuch der Zoologie, 6. Aufl. — Kukula, Lehrbuch der Botanik, 4. Aufl. — Močnik-Spielmann, Geometrische Formenlehre und Anfangsgründe der Geometrie, 18. Aufl.

III. Klasse.

Dr. Franz Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten Testaments, 8. u. 9. Aufl. — Wolf-Pollak, Geschichte Israels, 3. Heft, 10. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6. bis 8. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch, III. Band, 1. u. 2. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Lesebuch, Mittelstufe, 2. u. 3. Aufl. — Bechtel, Grammaire française, 4. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Kurs, 4. Aufl. — Stieler's Schulatlas, 67. bis 72. Aufl. — Hannak, Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters, 10. u. 11. Aufl. — Putzger, Hist. Atlas zur alten, mittleren und neuen Geschichte, 20. bis 24. Aufl. — Glöser, Grundzüge d. allg. Arithmetik für die III. Klasse, 4. Aufl. — Wallentin, Grundzüge der Naturlehre für die unteren Klassen, 2. u. 3. Aufl. — Močnik-Spielmann, Geometrische Formenlehre und Anfangsgründe der Geometrie, 18. Aufl.

IV. Klasse.

Dr. Franz Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des neuen Bundes, 8. u. 9. Aufl. — Wolf-Pollak, Geschichte Israels, 4. Heft, 9. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6. bis 8. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch, IV. Band, 1. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Lesebuch, Mittelstufe, 2. u. 3. Aufl. — Bechtel, Grammaire française, 4. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Kurs, 4. Aufl. — Hannak, Österreichische Vaterlandskunde (Unterstufe), 11. u. 12. Aufl. — Stieler's Schulatlas, 67. bis 72. Aufl. — Hannak-Rebhann, Lehrbuch der Geschichte der Neuzeit, 10. Aufl. — Putzger, Hist. Atlas, 20. bis 24. Aufl. — Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen, 26. Aufl. — Höfler-Maiß, Naturlehre für die unteren Klassen, 2. u. 3. Aufl. — Močnik-Spielmann, Geometrische Formenlehre und Anfangsgründe der Geometrie, 18. Aufl. — Huber H., Leitfaden der Chemie und Mineralogie für die IV. Klasse der Realschulen.

V. Klasse.

Dr. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen der Gymnasien, besondere Glaubenslehre, 7. Aufl. — Weiß, Lehrbuch der israelitischen Religionsgeschichte, I. Teil. — Willomitzer, Deutsche Schulgrammatik, 6. bis 8. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch für die österr. Realschulen, V. Band, 4. bis 6. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Übungsbuch, Oberstufe, 2. Aufl. — Bechtel, Franz. Chrestomathie für die oberen Klassen, 4. u. 5. Aufl. — Bechtel, Grammaire française, 4. Aufl. — Nader u. Würzner, Elementarbuch der engl. Sprache, 2. bis 5. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Kurs, 4. Aufl. — Stieler's Schulatlas, 67. bis 72. Aufl. — F. M. Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen der Realschulen, I. Teil, 3. u. 4. Aufl. — Putzger, Histor. Atlas, 20. bis 24. Aufl. — Haberl, Lehrbuch der allg. Arith-

2. Heft, 13. und 14. Aufl. — Wi
Kummer u. Stejskal, Lesebu
und Lesebuch, 6. u. 7. Aufl. —
5. Aufl. — Kozenn, Schulatlas,
Geschichte für die unteren Klass
Atlas zur alten, mittleren, und
Neumann, Lehr- und Übungsb
Lehrbuch der Zoologie, 6. Aufl.
Močnik-Spielmann, Geometri

Dr. Franz Fischer, Geschichte
8. u. 9. Aufl. — Wolf-Pollak,
mitzer, Deutsche Grammatik,
buch, III. Band, 1. u. 2. Aufl. —
stufe, 2. u. 3. Aufl. — Bechtel
Lehrbuch der Geographie, II. Kur
— Hannak, Lehrbuch der Gesc
Hist. Atlas zur alten, mittleren u
Grundzüge d. allg. Arithmetik für
züge der Naturlehre für die un
mann, Geometrische Formenle

Dr. Franz Fischer, Geschichte
8. u. 9. Aufl. — Wolf-Pollak,
mitzer, Deutsche Grammatik,
buch, IV. Band, 1. Aufl. — Be
2. u. 3. Aufl. — Bechtel, Gram
der Geographie, II. Kurs, 4. Au
(Unterstufe), 11. u. 12. Aufl. — S
Rebhann, Lehrbuch der Gesc
Atlas, 20. bis 24. Aufl. — Mo
Algebra für die oberen Klassen,
unteren Klassen, 2. u. 3. Aufl.
lehre und Anfangsgründe der G
Chemie und Mineralo

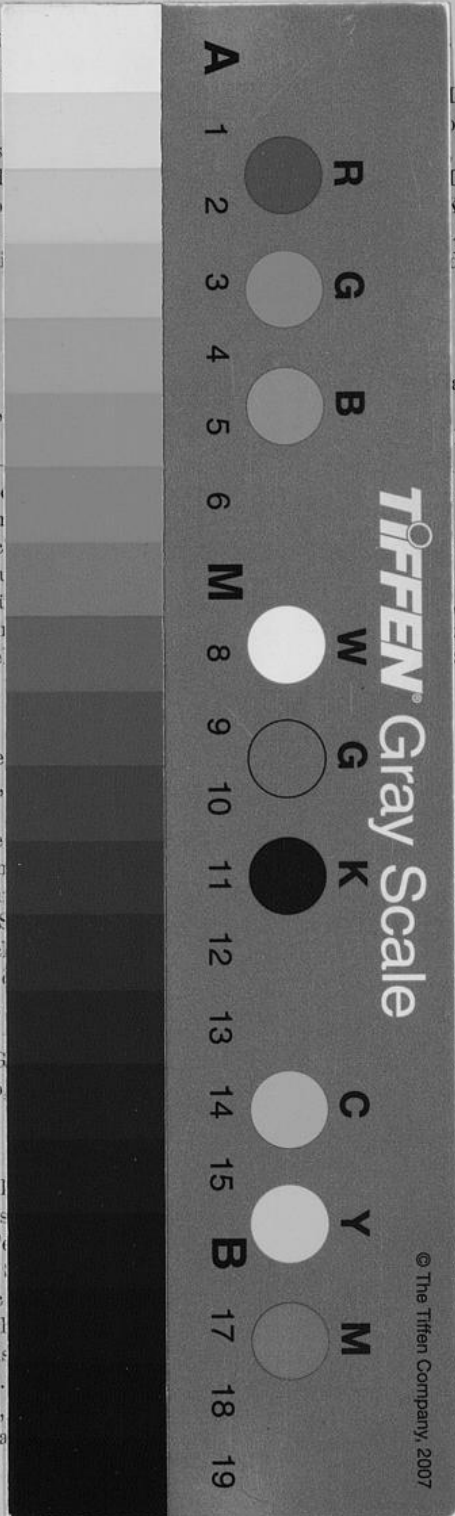
Dr. Wappler, Lehrbuch der
Gymnasien, besondere Glaubens
schen Religionsgeschichte, I. Te
6. bis 8. Aufl. — Kummer u.
V. Band, 4. bis 6. Aufl. — Bec
2. Aufl. — Bechtel, Franz. Cl
— Bechtel, Grammaire français
der engl. Sprache, 2. bis 5. Aufl.
4. Aufl. — Stielers Schulatlas,
Geschichte für die oberen Kl
Putzger, Histor. Atlas, 20. bis

8. Aufl.
Sprech-
II. Kurs,
uch der
Histor.
Močnik-
Kukula,
Aufl. —
der Geo-

amentes,
Willo-
l, Lese-
, Mittel-
mlauf, 72. Aufl.
utzger,
Glöser,
Grund-
-Spiel-
8. Aufl.

Bundes,
Willo-
l, Lese-
telstufe,
lehrbuch
nskunde
annak-
r, Hist.
tik und
für die
Formen-
den der

ssen der
israeliti-
mmatik,
lschulen,
berstufe,
5. Aufl.
ntarbuch
II. Kurs,
buch der
Aufl. —
g. Arith-



metik und Algebra, 6. u. 7. Aufl. — Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Realschulen, 23. Aufl. — Bardey-Schiffner-Wagner, Aufgabensammlung. — Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik, 6. u. 7. Aufl. — Huber, Leitfaden der anorgan. Chemie für die Oberrealschulen. — Schiffner, Leitfaden für den Unterricht in der darstellenden Geometrie.

VI. Klasse.

Dr. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen der Gymnasien, katholische Sittenlehre, 6. Aufl. — Dr. Brann, Lehrbuch der jüdischen Geschichte, I. Teil. — Willomitzer, Deutsche Schulgrammatik, 6. bis 8. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Deutsches Lesebuch mit mittelhochdeutschem Text, VI. Band, 4. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Übungsbuch, Oberstufe. — Bechtel, Franz. Grammatik, II. Teil, 4. Aufl. — Bechtel, Franz. Chrestomathie für die oberen Klassen, 4. u. 5. Aufl. — Nader u. Würzner, Grammatik der engl. Sprache, II. Teil, 3. Aufl. — Nader u. Würzner, Engl. Lesebuch, 4. u. 5. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Kurs, 4. Aufl. — Stielers Schulatlas, 67. bis 72. Aufl. — F. M. Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen der Realschulen, II. Teil, 3. Aufl. — Putzger, Histor. Atlas, 20. bis 24. Aufl. — Haberl, Lehrbuch der allgem. Arithmetik und Algebra, 6. u. 7. Aufl. — Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Realschulen, 23. Aufl. — Wallentin, Method. geordnete Beispielsammlung, 3. bis 5. Aufl. — Graber-Mik, Leitfaden der Zoologie, 3. Aufl. — Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen, 9. u. 10. Aufl. — Huber, Leitfaden der organ. Chemie für die Oberrealschulen. — Streißler, Elemente der darstellenden Geometrie, 3. u. 4. Aufl.

VII. Klasse.

Dr. Balth. Kalthner, Lehrbuch der Kirchengeschichte, 2. u. 3. Aufl. — Dr. Brann, Lehrbuch der jüdischen Geschichte, II. Teil. — Kummer u. Stejskal, Deutsches Lesebuch, VII. Band, 3. u. 4. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Übungsbuch, Oberstufe. — Bechtel, Franz. Grammatik, II. Teil, 4. Aufl. — Bechtel, Franz. Chrestomathie für die oberen Klassen, 4. Aufl. — Nader u. Würzner, Engl. Grammatik, 2. Teil, 2. u. 3. Aufl. — Nader u. Würzner, Engl. Lesebuch, 4. u. 5. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Kurs, 4. Aufl. — Stielers Schulatlas, 67. bis 72. Aufl. — Hannak-Pözl, Österreichische Vaterlandskunde, Oberstufe, 12. u. 13. Aufl. — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, III. Teil, 3. Aufl. — Putzger, Histor. Atlas, 20. bis 24. Aufl. — Haberl, Lehrbuch der allg. Arithmetik und Algebra, 6. u. 7. Aufl. — Močnik-Wallentin, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Mittelschulen, 22. Aufl. — Wallentin, Beispielsammlung, 3. bis 5. Aufl. — Hochstetter-Bisching-Toula, Leitfaden der Mineralogie und Geologie, 13. u. 15. Aufl. — Handl, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Realschulen, 4. u. 5. Aufl. — Streißler, Elemente der darstellenden Geometrie, 3. u. 4. Aufl.

Empfehlenswerte Hilfsbücher.

I. bis VII. Klasse: Klein-Babuschek, Katholisches Gebet- u. Gesangbuch.
V. bis VII. Klasse: Heller, Aufgabensammlung aus der darst. Geometrie,
I. u. II. Heft.
V. bis VII. Klasse: Dr. Schlömilch: Fünfstellige Logarithmentafeln.

